



Fellbacher Stadtanzeiger

Freitag, 14. August 2026

53. Jahrgang Nr. 33

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Kleidertauschaktion bei der VHS

Der Schrank ist voll und doch nichts zum Anziehen? Dann kann man am Samstag, 26. September, 11 Uhr, in die VHS nach Fellbach zur Kleider-tauschaktion kommen. Getauscht wird die Kleidung (ab Größe XS) der kommenden Herbst-/Wintersaison. Sie darf nicht abgetragen, muss sauber (gereinigt) und für andere interessant sein. Schon ab Montag, 21. September, kann man zu den Öffnungszeiten der VHS an der In-formation in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, max. 15 Teile in einer Tasche ab-geben. Oder direkt am Kleider-tauschsamstag ab 11 Uhr bis 14 Uhr beim Check-in. Gleich im Anschluss kann man sich aus dem vorhande-nen Angebot bis zu 15 Teile aus-wählen und mitnehmen. Ab 13 Uhr ist freie Auswahl, auch für die, die keine Kleidung abgegeben haben. Es sollten für die Auswahl Einkaufs-beutel mit einer gängigen Größe mitgebracht werden, keine Big Bags, Trolleys, Koffer etc.. Nicht-Ge-tauschtes wird nachhaltig verwer-tet. Information zum Kleidertausch-tag mit der Kursnummer 26F22700 gibt es unter Telb. 07151 95880-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Bürgerbüro in den Ferien geschlossen

Aufgrund eines Personalengpasses bleibt das Bürgerbüro im Stadtteil-rathaus Schmiden in den Sommer-ferien bis einschließlich 11. Septem-ber geschlossen.

Die Bürgerbüros in Oeffingen und Fellbach sind zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. Abhol-bereite Personalausweise, Reisepä-sse und Führerscheine, die im Bür-gerbüro Schmiden beantragt wur-den, können während der Schließ-zeit im Bürgerbüro Oeffingen abge-holt werden.

fellbach.de

Filmhighlights im Rathausinnenhof

Traditionsreich und stimmungsvoll: 35. Fellbacher Sommernachts Open Air Kino

Im außergewöhnlichen Ambiente des Fellbacher Rathausinnenhofs wird dieses Jahr vom 20. bis 30. Au-gust zum fünfunddreißigsten Mal ein Open-Air-Kinofest gefeiert. Als eines der traditionsreichsten und stimmungsvollsten Open-Air-Kinos der Region verbindet das Fellbacher Sommernachtskino sorgfältige Filmauslese und exzellente digitale Technik in Bild und Ton. Wie es das Publikum gewohnt ist, hat sich der Verein Kinokult gemeinsam mit dem Kulturamt große Mühe gege-ben, ein stimmiges Programm zu-sammenzustellen. Für Genussmo-mente vor dem Film sorgt Schmieg's Stadtbiergarten mit Currywurst und Pommes frites, leckeren Rostbrat-würsten, herrlich knusprigen Wil-den Kartoffeln und weiteren Klei-nigkeiten. Mit erfrischenden Ge-tränken und knusprigem Popcorn versorgt der Veranstalter Kinokult das Publikum selbst.

Das diesjährige Open-Air-Kino bietet erneut eine abwechslungsrei-che Mischung aus Komödien, beweg-enden Geschichten und viel Kino-vergnügen unter freiem Himmel. Er-öffnet wird am Donnerstag, 20. Au-gust, mit der romantischen Komö-die „Ein fast perfekter Antrag“ mit Iris Berben und Heiner Lauterbach. Mit „Michael“ steht am Freitag, 21. August, ein musikalisches Biopic über einen außergewöhnlichen Künstler auf dem Programm. Litera-risch wird es mit „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ am Sams-tag, 22. August. Die Verfilmung von Joachim Meyerhoffs autobiografi-schem Bestseller erzählt ebenso hu-morvoll wie einfühlsam vom Er-wachsenwerden und der Suche nach dem eigenen Platz im Leben. Bayerischen Charme und kriminalis-tischen Witz verspricht „Steckerl-fischfiasco“, wenn Dorfpolizist Franz Eberhofer erneut in einen ebenso skurrilen wie spannenden Fall gerät. Der Film läuft am Sonn-tag, 23. und Mittwoch, 26. August.



Der Rathausinnenhof wird zum Kinosaal.

Foto: Hartung

Ein besonderes Highlight dürfte „Der Teufel trägt Prada 2“ am Mon-tag, 24. August, werden. Die lang erwartete Fortsetzung bringt die scharfzüngige Modewelt zurück auf die große Leinwand. In „Das Ka-nu des Manitu“, zu sehen am Diens-tag, 25. August, kehrt einer der be-liebtesten deutschen Kinohelden zurück: Michael Bully Herbig's Fort-setzung von „Der Schuh des Mani-tu“ verspricht jede Menge schrägen Humor und nostalgischen Spaß.

Mit „Calle Málaga“ geht es am Donnerstag, 27. August, in das spa-nische Viertel von Tanger. Zwischen verwinkelten Gassen und mediter-ranem Flair erzählt der Film einfühlsam von Heimat, Erinnerungen und einer Frau, die sich weigert, ihr Zu-hause und ihre Selbstbestimmung aufzugeben. Einen Tag, am Freitag, 28. August, geht es nach England, wo die Kinobesucher in „Glennkill: Ein Schafskrimi“ die ungewöhn-lichsten Detektive der Filmgeschich-te begleiten, die einen rätselhaften

Mordfall lösen. Als besonderes Schmankerl erwartet das Publikum mit „Frühstück bei Audrey“ am Samstag, 29. August, eine exklusive Vorpremiere mit einer ebenso skur-rielen wie originellen Ausgangsidee: Als die Sexpuppe eines verschroben-en Singles plötzlich zum Leben er-wacht, gerät sein sorgfältig einge-richtetes Leben gehörig aus den Fu-gen. Frech und charmant wie nur französische Komödien es können, erzählt der Film von der Suche nach der wahren Liebe. Mit einer „Extra-wurst“ findet das Open Air Kino am Sonntag, 30. August, seinen poin-tierten Abschluss. Die Verfilmung des erfolgreichen Theaterstücks greift mit viel Witz aktuelle gesell-schaftliche Themen auf.

Die Filme beginnen um 21.15 Uhr, Platzöffnung ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf und an der Abendkasse 13.50 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es ab 24. Juli im i-punkt Fellbach, Marktplatz 2, und online unter www.kinokult.de.

Strategien für den Weinbau von morgen

Fellbach beteiligt sich an Entwicklungskonzept im Remstal

Als „etwas Großes und strategisch Langfristiges“ bezeichnete Baubürgermeisterin Beatrice Soltys das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) „Zukunft des Weinbaus im Rems-Murr-Kreis“. Der Gemeinderat nahm das Konzept in seiner Juli-Sitzung zur Kenntnis und bewilligte die erforderlichen Haushaltsmittel für die Beteiligung am Regionalmanagement. Das gemeinsam mit den Weinbaugemeinden im Remstal erarbeitete Konzept soll den Strukturwandel aktiv begleiten und die Kulturlandschaft sichern.

Mit rund 182 Hektar Rebfläche zählt Fellbach zu den bedeutenden Weinbaustädten im Remstal und verfügt über den drittgrößten Anteil im Projektgebiet. Zugleich nehmen aufgegebenen Flächen im Remstal zu. In Fellbach gebe es bislang nur wenige unbewirtschaftete Rebflächen, so Soltys, dennoch stehe die Branche vor großen Herausforderungen: sinkender Weinkonsum, veränderte Gewohnheiten, steigender Wettbewerbsdruck, fehlende Hofnachfolgen und der Klimawandel. Umso wichtiger seien gemeinsame Strategien, deren Ur-



Der Weinbau ist wichtiger Teil der Kulturlandschaft.

Foto: Hartung

sprung in der Remstal-Gartenschau 2019 liege, ergänzte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Das ILEK formuliert drei Ziele: den Erhalt und die Weiterentwicklung der Weinbaukulturlandschaft, Nachnutzungen für aufgegebenen Rebflächen sowie eine aktive Steuerung des Strukturwandels. Dazu zählen die Unterstützung von Betrieben und Genossenschaften, die Stärkung von Vermarktung und Weintourismus sowie alternative Nutzungen wie Beweidung oder

Biodiversitätsflächen. Ein Fokus liegt auf der Verknüpfung mit der Biotopverbundplanung. Im „Startprojekt: Beweidungsgipfel Rems-Murr-Kreis“ sollen Akteure zusammengebracht werden, um natur schonende Nutzungskonzepte für brachfallende Flächen zu entwickeln und die Artenvielfalt zu sichern.

Zur Umsetzung wird beim Rems-taltourismus ein Regionalmanagement eingerichtet, gefördert mit 75 Prozent. Der kommunale Eigenan-

teil beträgt insgesamt 22 500 Euro jährlich und wird nach Rebflächen auf zehn Kommunen verteilt. Auf Fellbach entfallen rund 3530 Euro pro Jahr bei einer Laufzeit von maximal sieben Jahren. Zur weiteren Umsetzung wird die Verwaltung zeitnah einen Arbeitskreis mit den beteiligten Fachämtern einrichten und die internen Abläufe abstimmen.

Peter Schwarzkopf (FW/FD) verwies auf steigende Kosten in Landwirtschaft und Weinbau und betonte die Notwendigkeit, früh gegenzusteuern. Sara Schmalzied (Grüne) hob die Bedeutung der Weinberge für Heimat und Erholung hervor und bezeichnete die Mittel als gut investiert. Hans-Peter Krause (SPD) sieht den Weinbau als wichtigen Teil der Kulturlandschaft, der im internationalen Wettbewerb unter Druck steht. Marcus Hofmeister (CDU) sprach von einem tiefgreifenden Wandel und nannte das ILEK ein wirksames Instrument. Jörg Schiller (Die Stadtmacher) betonte die Bedeutung gemeinsamer Lösungen für Weinbau und Landwirtschaft.

Zu Besuch auf dem Kappelberg

OB Gabriele Zull wird von den Waldheimkindern sportlich herausgefordert

Zu den besonderen Terminen der Fellbacher Bürgermeister gehören die jährlichen Besuche in den Waldheimen auf dem Kappelberg. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull machte in dieser Woche zusammen mit einer Delegation aus Stadt- und Jugendgemeinderäten den Anfang und stattete den Kindern in den beiden Waldheimen einen Besuch ab.

Sowohl die „Detektive“ der AWO am Naturfreundehaus als auch die



Die Rathausdelegation mit dem AWO-Team.

Foto: Küstner

„Superhelden“ im Waldschlössle hatten für die Gäste eine sportliche Herausforderung vorbereitet. Am Naturfreundehaus sorgte das Wurfspiel Cornhole für ausgelassene Anfeuerungsrufe und spannende Duelle. Auch im Waldschlössle ging es bei den Spielen turbulent zu. Obwohl sich die Besucher alle Mühe gaben und den einen oder anderen Treffer landeten, hatten am Ende die Kinder der Waldheime die Nase vorn. Natürlich hatte die OB auch Geschenke im Gepäck. Die AWO erhielt einen Gutschein für die Anschaffung von Spielmaterialien. Die Waldheimleitung durfte sich außerdem über Trèjus der Fellbacher Weingärtner freuen, das Küchenpersonal über Fellbacher Honig. Auch für das Waldschlössle gab es eine süße Überraschung: Mit einem Gutschein kann Eis für die Kinder gekauft werden. Für die Waldheimleitung gab es ebenfalls Trèjus und für das Küchenpersonal Honig.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für ihren großen Einsatz.



Autogramme der OB waren heiß begehrt.

Foto: Küstner

„Ohne das Engagement der vielen Ehrenamtlichen wären die Waldheim-Abschnitte nicht möglich“, betonte sie und wünschte den Kindern und ihren Betreuern weiterhin viel Spaß und schöne Ferientage auf dem Kappelberg.

Jumping Fitness zum Kennenlernen

Jumping Fitness 60+ zum Kennenlernen gibt es am Samstag, 12. September, 10 Uhr, in der VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23. Bei Jumping Fitness aktivieren die sanften Schwingungen des Trampolins die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System. Zu passender Musik werden Gleichgewicht und Koordination verbessert, geschult und trainiert.

Information und Anmeldung unter Kursnummer 26F31700 auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 72 05-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Tournon feiert ein Radsportfest

Nach neun Etappen über 1175 Kilometer und 18795 Höhenmeter endete am Sonntag die Tour de France Femmes in Nizza. Den Gesamtsieg trug Demi Vollering aus den Niederlanden davon. Als erste Frau trug sie sich zum zweiten Mal in die Siegerliste ein. Bevor der Tourtross am Freitag vergangener Woche den legendäre Mont Ventoux bezwingen musste, machte er Station in Tournon-sur-Rhône. Fellbachs Partnerstadt war Zielort der 6. Etappe. Tournon erlebte zum ersten Mal ein

solch sportliches Großereignis und hatte sich entsprechend herausgeputzt. Nach dem Start in Montbri-son ging es über 153,4 Kilometer mit 2600 Höhenmetern nach Tournon. Dort erlebten tausende Zuschauer – erwartet waren 15 000 – eine spannende Sprintankunft auf dem Quai Farconnet, wo den ganzen Tag über Volksfeststimmung herrschte. Aus einer achtköpfigen Ausreißergruppe setzte sich dabei Kim Le Court-Pienaar aus Mauritius durch.



Kim Le Court-Pienaar gewann die Etappe nach Tournon.

Foto: Faure

WORT ZUM SONNTAG

Die Neugier auf den Anderen

Jonathan ist zum Schulfest gekommen. Ich sehe ihn zum ersten Mal nach zwanzig Jahren. Gut sieht er aus, ruht ganz in sich. Sehr präsent ist er und sehr sympathisch. Vor zwanzig Jahren war Jonathan vor allem cool, fast verschlossen, fehlte oft im Unterricht – und die Zwölfte musste er wiederholen. Unser gemeinsamer Leistungskurs ging gerade mal ein Jahr. „Was machst du?“ Er grinst: „Was man so macht mit null Punkten im Mathe-Abitur: Ingenieur bin ich geworden“. Ich staune oft beim Gespräch: wie weit er gekommen ist, wie viel er von der Welt gesehen hat, wie klar sein innerer Kompass ausgerichtet ist. Man urteilt viel zu leicht. Viel zu schnell weiß man, wer jemand ist oder was aus jemandem wird. Und das nicht nur, wenn man junge Leute aus der Schule ins Leben entlässt.



„Du sollst dir kein Bildnis machen“ – für den Schweizer Autor Max Frisch war das sein Lebensthema. Für Frisch galt das zweite der Zehn Gebote nicht nur für Gott, sondern auch für Gott im Menschen: für alles Lebendige in ihm, das man nicht erfassen kann. Frisch schreibt: Ein neugieriger, liebender Blick hilft dem Gegenüber, sich ganz zu entfalten. Wenn man aber glaubt, dass man jemanden kennt, wenn man sich ein Bild von jemandem macht, schränkt man die Person ein. Man macht sie zum Gegenstand der eigenen Erwartungen, an denen sie sich dann abarbeiten muss. Sonst ist man von ihnen enttäuscht. Eine ständig von allen begangene Sünde sei das – „ausgenommen, wenn wir lieben“. Das stimmt wohl. Und so gibt Jonathan mir eine Übungsaufgabe mit: den offenen Blick für meine Mitmenschen zu üben, für den göttlichen Funken der Lebendigkeit und der Veränderung in ihnen.

Prädikant Michael Steck, Ev. Kirchengemeinde Fellbach

DRK wirbt um Fördermitglieder

Das Deutsche Rote Kreuz ist da, wenn es darauf ankommt – bei Unfällen, Bränden oder großen Veranstaltungen. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte leisten schnelle und professionelle Hilfe auch in Fellbach. Darüber hinaus bietet das DRK zahlreiche Angebote für Kinder, Senioren und Familien. Unterstützt wird die Arbeit durch Fördermitglieder. Aktuell wirbt das DRK in Alt-Fellbach um Fördermitglieder. Die Beiträge der Fördermitglieder bilden die finanzielle Grundlage der Ortsvereine. Sie ermöglichen die Anschaffung und Wartung von Ausrüstung und Fahrzeugen sowie Wi-Aus- und Fortbildungen. Wer das DRK unterstützt, stärkt das Ehrenamt und die Sicherheit vor Ort.

Das Werbeteam ist leicht erkennbar: Die Mitglieder tragen Rotkreuz-Shirts mit Rems-Murr-Aufdruck, führen iPads und Ausweise mit sich und nehmen weder Bar noch Sachspenden entgegen. Sie informieren über die Aufgaben des DRK und bitten um eine jährliche Fördermitgliedschaft.

Weitere Informationen gibt es auf www.drk-rem-murr.de.

Eigene Ideen sichtbar gemacht

Graffitiworkshop fördert Kreativität und Zusammenarbeit

Fellbach. Farben, Kreativität und jede Menge Teamgeist bestimmten den Graffitiworkshop im Rahmen der Projekttag der Friedrich-Schiller-Gymnasiums. In den Räumen der Mobilen Kinder- und Jugendsozialarbeit Fellbach in der Maicklerstraße 30 gestalteten vor den Sommerferien rund 25 Kinder und Jugendliche unter Anleitung des Graffiti-Künstlers Frederik Merkt eigene Graffiti-Kunstwerke.

Das Projekt entstand in Kooperation zwischen der Mobilen Kinder- und Jugendsozialarbeit Fellbach (MoKi) und der Schulsozialarbeit des Friedrich-Schiller-Gymnasiums. Schulsozialarbeiterin Johanna Winselmann betreute die Schüler des Gymnasiums, die sich für das Graffiti-Projekt angemeldet hatten, während Tina Fernandez mit weiteren Kindern von der MoKi am Workshop teilnahm. So kam eine vielfältige Gruppe zusammen, die gemeinsam kreativ werden konnte.

Nach einer Einführung in die Graffiti-Kultur und den sicheren Umgang mit Spraydosen zeigte Frederik Merkt verschiedene Techniken

und gab den Teilnehmenden wertvolle Tipps. Anschließend entstanden auf Leinwänden und Skateboard-Decks individuelle Motive, Schriftzüge und farbenfrohe Designs. Dabei standen Kreativität, gegenseitige Unterstützung und der Spaß am gemeinsamen Arbeiten im Mittelpunkt. „Graffiti bedeutet, eigene Ideen sichtbar zu machen. Es ist schön zu sehen, wie motiviert die Jugendlichen ihre Entwürfe umgesetzt haben“, sagte Frederik Merkt. Neben dem künstlerischen Arbeiten bot der Workshop

auch Gelegenheit, die Angebote der Mobilen Kinder- und Jugendsozialarbeit kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die gelungene Zusammenarbeit der beteiligten Einrichtungen zeigte, wie Schule und Jugendhilfe gemeinsam attraktive Freizeit- und Bildungsangebote schaffen können.

Der Workshop wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen und machte deutlich, wie kreative Projekte junge Menschen stärken, verbinden und ihnen Raum geben, ihre Ideen auszudrücken.



Der Workshop machte allen viel Spaß.

Foto: privat

Gemeinsam statt gegeneinander

Familienvereinbarung verspricht einen sicheren Umgang mit Smartphones

Smartphones und soziale Medien gehören längst zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig stehen Familien und Schulen vor der Herausforderung, junge Menschen vor problematischen Inhalten, Cybermobbing und einem übermäßigen Medienkonsum zu schützen. Während bundesweit immer wieder über flächendeckende Verbote diskutiert wird, geht Fellbach bewusst einen differenzierten Weg. Mit der Familienvereinbarung zur sicheren Handynutzung setzt die Stadt gemeinsam mit Schulen, Eltern und Schülern auf Aufklärung, Austausch und gemeinsam vereinbarte Regeln.

Die Familienvereinbarung wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Schulen, Elternbeirat, Schülern, dem Jugendgemeinderat und dem Jugendhaus entwickelt. Mit Beginn des Schuljahres 2026/27 wird sie nun flächendeckend an alle Eltern und Schülern ausgegeben, deren Kinder auf eine weiterführende Schule wechseln oder die Grundschule besuchen. Ziel ist es, Familien dabei zu unterstützen, frühzeitig miteinander über den verantwortungsvollen Umgang mit Smartphones zu sprechen und verbindliche Regeln für den Alltag zu vereinbaren.

Die Vereinbarung greift zentrale Themen auf, die Kinder und Jugendliche heute im digitalen Raum beschäftigen. Sie ermutigt Familien dazu, offen über die Mediennutzung zu sprechen, gemeinsam Regeln für Apps und Nutzungszeiten festzulegen, auf Altersfreigaben zu achten und bei belastenden oder verstörenden Inhalten das Gespräch zu suchen. Ebenso werden ein respektvoller Umgang miteinander, der Schutz der Privatsphäre und ein bewusster Umgang mit Messengerdiensten und sozialen Netzwerken thematisiert. Damit soll Kindern Orientierung gegeben werden, bevor Konflikte oder problematische Situationen entstehen.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull sieht darin einen wichtigen Baustein der kommunalen Präventionsarbeit und Verantwortung: „Heutzutage ist es für Eltern nicht immer direkt nachzuvollziehen, welchen Inhalten die Kinder ausgesetzt sind. Wir sehen es als Stadt als eine Aufgabe an, gemeinsam mit unseren Schulen, Eltern und Schülern unsere zukünftigen Generationen zu schützen“, sagt sie. Beson-



Daniel Meier, OB Gabriele Zull und David Coronel (v.l.) unterzeichneten vor den Sommerferien die Familienvereinbarung.

Foto Tosun

ders wichtig sei dabei der gemeinsame Ansatz. „Es wird viel über generelle Verbote für Social Media bei Jugendlichen debattiert. Wir gehen mit dieser Vereinbarung einen alternativen, gemeinsamen Weg der Aufklärung, Sensibilisierung und Zusammenarbeit.“

Auch Daniel Meier, Rektor des Gustav-Stresemann-Gymnasiums, betont, dass nachhaltige Medienerziehung nur gelingen könne, wenn Schule und Elternhaus eng zusammenarbeiten. „Wir sehen unsere Schulen als Schutzraum und dazu gehört heutzutage auch der Schutz der Schüler vor Gefahren und Angriffen aus dem digitalen Raum.“ Die Vereinbarung solle deshalb vor allem dazu beitragen, dass Eltern und Kinder zuhause miteinander über Chancen und Risiken der digitalen Welt sprechen. „Wir haben in Fellbach bereits Verbote, die die Nutzung von Handys im allgemeinen Schulalltag untersagen. Diese Vereinbarung soll kein weiteres Verbot herbeiführen, sondern sensibilisieren und idealerweise dafür sorgen, dass auch ohne Verbote die eigene Nutzung kritisch hinterfragt wird.“

Dass dieser Ansatz bewusst auch auf Eigenverantwortung setzt, unterstreicht auch David Coronel, geschäftsführender Schulleiter der Wichernschule. „Diese Vereinbarung ist kein rechtlich bindender Vertrag, sondern eine von allen Beteiligten gemeinsam erarbeitete Grundlage, damit Schülerinnen und Schüler besser von den Gefahren von unkontrollierter Handynutzung geschützt werden.“ Es gehe aus-

drücklich nicht darum, Smartphones vollständig aus dem Alltag zu verbannen. „Dass Handykonsum nicht vollends unterbunden werden soll, ist klar. Es geht primär um die Konsumintensität und Inhalte, die wir hiermit gemeinsam mit allen Beteiligten strukturieren wollen.“

Die Stadt Fellbach versteht die Familienvereinbarung deshalb nicht als starres Regelwerk, sondern ebenfalls als Einladung zum Dialog innerhalb der Familien. Gerade beim Übergang auf die weiterführende Schule erhalten viele Kinder ihr erstes eigenes Smartphone oder nutzen digitale Medien deutlich intensiver als zuvor. Umso wichtiger ist es, dass Eltern und Kinder sich frühzeitig über Regeln, Erwartungen und mögliche Risiken verständigen. Die Vereinbarung soll hierfür einen leicht verständlichen und alltagstauglichen Rahmen bieten.

Mit ihrem Ansatz nimmt Fellbach eine Art Vorreiterrolle ein. Statt ausschließlich auf Einschränkungen oder Verbote zu setzen, verfolgt die Stadt gemeinsam mit ihren Schulen einen präventiven Weg, der auf gegenseitigem Vertrauen, Verantwortung und Zusammenarbeit basiert. Ziel: Kinder und Jugendliche nicht nur vor den Risiken der digitalen Welt zu schützen, sondern sie zugleich zu einem bewussten, respektvollen und sicheren Umgang mit digitalen Medien zu befähigen. Denn Medienkompetenz entsteht nicht durch Verbote allein, sondern vor allem durch Gespräche, Verständnis und gemeinsam getragene Verantwortung.

Ehrenamtscard 2025 jetzt beantragen

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Beitrag für das Zusammenleben in Fellbach. Mit der Ehrenamtscard würdigt die Stadt die wertvolle Arbeit freiwillig engagierter Bürger. Aufgrund der späteren Verabschiedung des Haushalts der Stadt verzögerte sich auch Antragsverfahren für die Ehrenamtscard 2025. Doch ab sofort ist die Antragstellung möglich. Der Antrag muss bis spätestens 15. Oktober 2026 online eingereicht werden. Wer bereits für das Jahr 2025 einen Antrag gestellt hat, muss diesen nicht erneut einreichen.

Als Anerkennung erhalten die berechtigten Personen einen Gutschein des Fellbacher Stadtmarketings. Voraussetzung für die Ehrenamtscard sind mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche beziehungsweise 200 Stunden pro Jahr in Fellbach. Zudem muss das Engagement seit mindestens einem Jahr in einer Organisation ausgeübt werden und ohne Aufwandsentschädigung erfolgen, die über eine reine Auslagerung hinausgeht. Für Schülerzertifikate gelten reduzierte Stundenzahlen von drei Stunden pro Woche beziehungsweise 120 Stunden pro Jahr.

Der Antrag ist auf der Homepage der Stadt Fellbach unter www.fellbach.de/ehrenamtscard zu finden.

Einstiegstrio der Remstalakademie

Die Remstalakademie der VHS Unteres Remstal ist für vielseitig interessierte Menschen wie gemacht. Woche für Woche teilen Experten ihre Erkenntnisse, inspirieren mit neuen Ideen und regen zum Nachdenken an. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern in Diskussionen und Gruppengesprächen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Am 9. November spricht Markus Golser über „Graf Zeppelin und die Geschichte der Luftschiffahrt von ihren Anfängen bis heute“, am 16. November spricht Matthias Hofmann über „Russland als imperiale Großmacht – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft?“ sowie am 23. November Holger Starzmann über „König Karl I. und Königin Olga“. Die Remstalakademie mit der Kursnummer 26H12525 kostet 62 Euro. IAnmeldung telefonisch unter 07151 958 80-oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Praktische Tipps und Informationen

Info-Veranstaltung zu Bäumen: „Appell“ für mehr Achtsamkeit

Es ist den Bäumen anzusehen: Es geht ihnen nicht gut. Diese Einschätzung fiel am Mittwochabend, 29. Juli, mehrfach. Rund 45 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung der Stadtverwaltung ins Rathaus gefolgt und informierten sich über die Gesundheit der Bäume im Stadtgebiet, die Verantwortung von Grundstückseigentümern sowie die Zukunft der Schattenspende.

„Ich kann nur an Sie appellieren, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen“, erklärte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys zu Beginn der knapp zweistündigen Veranstaltung. In den vergangenen Wochen musste die Stadtverwaltung wiederholt Bäume fällen, die aufgrund von Parasitenbefall und Trockenheit nicht mehr standfest waren. Allein im Weidachtal fielen dem Eschentriebsterben knapp 200 Bäume zum Opfer.

Doch nicht nur die Stadt trägt Verantwortung dafür, Bürger vor herabfallenden Ästen und umstürzenden Bäumen zu schützen – auch private Eigentümer stehen in der Pflicht. Sind Bäume auf dem eigenen Grundstück geschädigt, müssen Maßnahmen ergriffen werden, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



Bürgermeisterin Beatrice Soltys und Klaus Körber beim Infoabend. Foto: Laartz

„Die Bäume leiden unter dem Klimawandel“, fasste Klaus Körber, Baumexperte und langjähriger Leiter der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Würzburg, die Situation zusammen. Ein Blick in die Kronen zeige: Viele Bäume verlieren bereits frühzeitig ihre Blätter, zahlreiche Äste sind trocken – „es geht ihnen nicht gut“.

Zwar gebe es sogenannte Klimabäume, die besser mit Hitze zurechtkämen, doch die Kombination aus Hitze und Wassermangel setze langfristig nahezu allen Arten zu.

Besonders Straßenbäume sind belastet: Asphaltflächen können sich um bis zu 20 Grad stärker aufheizen als die Umgebung. Hinzu kommen lange Trockenphasen, sinkende

Grundwasserspiegel und häufig zu kleine Pflanzflächen. „Das Klima können wir nicht verändern“, so Körber. „Aber Bäume brauchen Wasser, Luft, Platz und Nährstoffe.“

Solveig Birg, zuständig für die Fellbacher Stadtbäume, bestätigte den steigenden Pflegeaufwand. Die rund 420 Jungbäume im Stadtgebiet werden über fünf Jahre intensiv gewässert und bis zu zehn Jahre regelmäßig kontrolliert. Insgesamt sind rund 9500 Bäume erfasst, Pflegemaßnahmen werden digital dokumentiert und fortlaufend überprüft. Die Geschwindigkeit, mit der Bäume aktuell erkranken, sei alarmierend: „So etwas haben wir noch nicht erlebt.“

Die Fachleute appellierten daher eindringlich an Wald- und Gartenbesitzer, ihre Bäume regelmäßig zu kontrollieren. „Eigentümer sind verpflichtet, den Zustand ihrer Bäume im Blick zu behalten und bei Bedarf Maßnahmen wie Rückschnitt oder Fällungen zu veranlassen“, betonte Soltys. Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, kann die Stadt tätig werden, erklärte Carsten Röhrle vom Ordnungsamts. Nach entsprechender Frist könne die Stadt auch auf Privatgrund eingreifen – auf Kosten der Eigentümer.

Vollsperrung im Kappelbergtunnel

Instandhaltungsarbeiten vom 29. bis 30. August

Der Kappelbergtunnel auf der B14 muss am Wochenende von Samstag, 29. August, ab 6 Uhr bis Sonntag, 30. August, bis voraussichtlich 22 Uhr in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt werden. Grund dafür sind Sicherheitsreparaturen im Inneren des Tunnels, die im Auftrag des Regierungspräsidiums Baden-Württemberg durchgeführt werden.

Bei Routinekontrollen wurde festgestellt, dass tragende Kabelhalterungen in den Verbindungsgängen zwischen den beiden Tunnelröhren durch Rost stark beschädigt sind. Um schwerwiegende Folgeschäden und damit weitaus längere, unvorhergesehene Sperrungen im Berufsverkehr zu verhindern, müssen diese Halterungen jetzt dringend ausgetauscht werden. Für diese Arbeiten muss die Stromversorgung der zentralen Sicherheits- und Steuerleitungen vorübergehend abgeschaltet werden. Ohne Strom funkio-



Ende August ist der Kappelbergtunnel gesperrt. Foto: Hartung

nieren jedoch wichtige Sicherheitseinrichtungen wie die Tunnelbeleuchtung, die Belüftung und die Notrufsysteme nicht. Ein sicherer Verkehr durch den Tunnel ist in dieser Zeit nicht möglich, weshalb eine Vollsperrung unumgänglich ist.

Um die Belastungen für die Pendler so gering wie möglich zu halten, hat das Straßenbauamt des Rems-

Murr-Kreises die Arbeiten bewusst auf ein verkehrsärmeres Ferienwochenende gelegt. Zudem wurde die Maßnahme eng mit den Nachbarstädten Fellbach und Stuttgart abgestimmt, um sicherzustellen, dass auf den ausgewiesenen Umleitungsstrecken keine parallelen Baustellen den Verkehrsfluss behindern.

Die Vollsperrung wird zudem genutzt, um weitere notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im Kappelbergtunnel durchzuführen. Dadurch können zusätzliche Sperrungen nach Möglichkeit vermieden und die Einschränkungen für Verkehrsteilnehmenden insgesamt reduziert werden.

Die Umleitungsstrecken für beide Fahrtrichtungen sind ausgeschildert. Dennoch bittet das Straßenbauamt alle Verkehrsteilnehmenden, etwas mehr Fahrzeit einzuplanen oder den Bereich nach Möglichkeit weiträumig zu umfahren.

Ausflüge mit dem Jugendhaus

Das Jugendhaus Fellbach bietet im September zwei abwechslungsreiche Ausflüge für Kinder und Jugendliche an.

Am 10. September geht es gemeinsam auf den Kappelberg. Auf die Teilnehmenden wartet ein spannender Nachmittag mit Spiel, Spaß und einem gemeinsamen Picknick. Auch ein Bollerwagen ist mit dabei. Der Ausflug richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 2 Euro.

Wer Lust auf einen actionreichen Tag hat, kann am 26. September gemeinsam mit dem Jugendhaus den Hochseilgarten in Zuffenhausen besuchen. Der Ausflug startet um 9 Uhr am Jugendhaus. Der Eigenanteil beträgt 10 Euro.

Bei beiden Ausflügen sind noch Plätze frei. Interessierte können sich per E-Mail an gabriel.achterberg@fellbach.de, über Instagram oder telefonisch unter 0171 6836125 anmelden.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 0711 69337730,

E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Die Kurse finden nach individueller Absprache mit der Kursleitung auch während der Schulferien statt.

Montag, 17. August: 14 Uhr Die fünf Esslinger, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 18. August: 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, Schlössle.

Mittwoch, 19. August: 9.30 Uhr und 10.45 Uhr Bewegen statt schonen, Schlössle; Wanderung durch das Dürrbachtal nach Sillenbuch.

Donnerstag, 20. August: 9.45 Uhr Denksport, Schlössle; 16 und 17 Uhr QiGong I und II, Seniorenhaus Hindenburgstraße 15.

Mittwoch, 16. September: Ausflug nach Mainz und Rudesheim.

Stadtseniorenrat Fellbach e.V.

Vorsitzender Thomas Kleine, Blumenstraße 10, Telefon 0157 5630 5900, E-Mail: vorstand@stadtseniorenrat-fellbach.info – immer montags 10 Uhr Bewegungs-Parcour im Park hinter der Alten Schule (Schmidten). Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden letzten Dienstag und jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Mozartstraße 16, Fellbach, Tel. 0711/ 585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de Der Treffpunkt Mozartstraße macht bis zum 6. September Sommerpause. Ab dem 7. September geht das Programm weiter.

Treffpunkt Schmidten

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstr. 55, Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmidten@forum-fellbach.de. Der Treffpunkt Schmidten macht bis zum 13. September, analog zu den Schulferien, Sommerpause. Ab dem 14. September öffnet der Treffpunkt Schmidten wieder.

Digital-Cafe Oeffingen

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro Oeffingen, Schulstraße 1. Das Digital-Café unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Geräte selbstständig zu nutzen. Es gibt Hilfe und Anleitung in einem ruhigen Rahmen. Anmeldung optional per E-Mail: digitalcafe@r-ci.de

Heimat und Welt

Aquarien und Vogelfreunde Fellbach www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de Vom 3. April bis 3. Oktober ist die Freilandanlage im Haldenbach geöffnet. Immer Sonn- und Feiertags von 11 bis 19 Uhr; Bewirtung mit Leckerem vom Grill, kühlen Getränken und Eis.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de.

LandFrauen Oeffingen

NABU-Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Hofäckerstraße 22, Tel. 0711 9932 2122, www.nabu-fellbach.de

NaturfreundeHaus

Im Röhrach 1, 70374 Fellbach, Tel: 0711 589 475, www.naturfreunde-fellbach.de Das NaturFreundeHaus auf dem Kappelberg ist wegen der AWO-Kinder Freizeit vom 27. Juli bis einschl. 13. September geschlossen.

Der Kiosk am Kernenturm auf dem Kappelberg geht in die Sommerpause und ist vom 1. August bis einschl. 23. August geschlossen. Ab dem Wochenende 19. September/20. September ist das NaturFreundeHaus wieder regelmäßig an den Wochenenden geöffnet.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Fellbach

Zeppelinstraße 18, Fellbach, Tel. 0711/512573

Politik und Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderatsfraktion Telefonsprechstunde

Dienstag, 18. August: 17 bis 19 Uhr Stadträtin Sara Schmalzried, Tel. 0152 3845 5562, E-Mail: sara.schmalzried@web.de

SPD Fellbach

Montag, 17. August: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Gökyay Sofuoglu, Tel. 0711 4691 7041.

Fellbacher Stadtmacher

Montag, 17. August: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel.: 0711 517 0187.

Samstag, 22. August: 14 bis 15 Uhr Stadtrat Nathan Seibold, E-Mail: nathan.seibold@gmx.de, Tel. 0157 8429 7721.

FW/FW Fellbach

Bürgerhotline der Freien Wähler/Freien Demokraten Fellbach: 0711 31 533 175.

Gesang und Musik

Concordia Schmidten

www.concordia-schmidten.de, Chorproben im Feuerwehrhaus in Schmidten, Gotthilf-Bayh-Str. 38, Tel: 0172 710 6649, Proben: dienstags Rock-&Popchor SingOut 19.30 Uhr; freitags Frauenchor 18.30 Uhr, Gemischter Chor 19.30 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße. Chorproben mittwochs um 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Schorndorferstraße 33, Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Schorndorferstraße 33.

Nach den Sommerferien beginnen Musik-

garten-Kurse für Kinder von sechs Monaten bis fünf Jahren. Die Babykurse (bis 18 Monate) finden Montag- und Donnerstagsvormittag statt. Für Kinder bis 3,5 Jahre sind die Kurse Montag- und Donnerstagsvormittag, sowie Montag- und Freitag-nachmittags im Kunstwerk, Schorndorfer Str. 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße Minikantorei I (Kindergartenalter) mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) donnerstags

Liederkrantz Oeffingen 1836 e.V.

Tel. 0177 227 6960, www.liederkrantz-oeffingen.de, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. Chorproben, traditioneller „Liederkrantz-Chor“ dienstags 18 bis 19 Uhr und moderner Chor „Sing a Song“, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidten

Gotthilf-Bayh-Straße 38, Schmidten, www.lyra-schmidten.de Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester mittwochs 17 Uhr, Proben Jugendorchester mitt-

wochs 18 Uhr; Feuerwehrgerätehaus Schmidten.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19 bis 20 Uhr Frauenchor, 20.15 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Chorzentrum, Schillerstr. 26

Singchor Fellbach

Probe im Franziskusheim, Tainer Straße 10, 70734 Fellbach Chorprobe immer donnerstags von 19.45 bis 21.45 Uhr, www.singchor-fellbach.de

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr, Musikschule Fellbach.

Kunst und Künstler

StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten Di bis So, 14 bis 18 Uhr

bis 1. November: Ausstellung Einfach gut – Dänisches Design.

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So, 14 bis 18 Uhr

Kunstverein Fellbach e.V.

Freitag, 25. September: 19.30 Uhr Vernissage Ottmar Schnepf im Kunstvereinskeller.

Doppelpack bei Live im Park

Gleich zwei Bands begrüßen die Stadtwerke Fellbach am Donnerstag, 20. August, auf dem Live im Park-Bühne auf dem Guntram-Palm-Platz.

Der Name ist Programm: Rewind drückt die Taste am Kassettenrecorder und spult zurück in die Ära der großen Pop-Hymnen. Die Band spielt die Klassiker der 1980er Jahre in ganz eigenem Stil. Sie verzichtet auf Keyboards und setzt auf hand-

gemachten Sound. Rewind steht für Pop-Geschichte ohne Plastik-Sound.

Die Beauty Fools sorgen mit feinen Grooves, markanten Riffs, eleganten Melodien und einnehmendem Gesang für ein musikalisches Programm, das von lässigem Americana hin zu überdrehtem Funk in großer Spielfreude dargeboten wird. Zudem gibt es rock-pop-funky arrangierte Coverversionen zu hören.



Die Beauty Fools sind zu Gast bei Live im Park.

Foto: geliefert

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0580

Sonntag, 16. August: 8.30 Uhr Frühgottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 16. August: 11 Uhr Spätgottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 16. August: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 16. August: 10.30 Uhr Gottesdienst – Sommerkirche.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 16. August: 9.30 Uhr Gottesdienst – Sommerkirche.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Mittwoch, 19. August: 9 Uhr Messfeier, anschließend Rosenkranz; 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsteilnahme, Haus am Kappelberg; 19 Uhr Entfällt: Kirchenchor Fellbach: Probe.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 16. August: 9 Uhr Festmesse zum Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0; Pfarrbüro geschlossen bis zum 17. August. Vertretung in dringenden Notfällen: Pfarrbüro Oeffingen.

Sonntag, 16. August: 10.30 Uhr Messfeier zu Mariä Himmelfahrt, MKH.

Montag, 17. August: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten, MKH.

Donnerstag, 20. August: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier, beides MKH.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Samstag, 15. August: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Donnerstag, 20. August: 19 Uhr Ps27 Andacht in der Seitenkapelle.

Freitag, 21. August: 19 Uhr Messfeier.

Evang.-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 16. August: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/6335 9588

Sonntag, 16. August: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 16. August: 11 Uhr Gottesdienst in S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 16. August bis 30. August: Sommerpause – kein Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 16. August: kein Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000, www.nak-fellbach.de

Sonntag, 16. August: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 19. August: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehova

Sonntag, 16. August: 17 Uhr Vortrag „Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Tel. 07151 909110 oder E-Mail versfellbach@gmail.com

Gospelhouse Fellbach

Bahnhofstraße 1; www.gospelhouse.church/fellbach

Gottesdienst mit Kinderkirche sonntags 11 Uhr und YTH Jugendkirche ab 13 Jahre freitags 18 Uhr.

Jeden Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kükenkiste“.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Kindertagespflege

Neue Straße 14, Tel. 07181/207207, www.awo-remms-murr.de
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat (außer in den Schulferien) von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum sfz, Eberhardstraße 37.

Elternberatung für Eltern, die überlegen ihr Kind von einer Kindertagespflegeperson betreuen zu lassen. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich.

Dienstag, 18. August: 18.30 Uhr Elternberatung, WIR-Bürgerbörse, Fronäckerstr. 1, Remshalden-Geradstetten.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0 Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten mittwochs (außer in den Schulferien) 9.30 bis 11 Uhr, keine Anmeldung.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Gemeinschaftstanz, jeweils montags von 10 bis 11 Uhr, CVJM-Heim; weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de – neue Teilnehmende sind willkommen.

Aktiv & Mobil Seniorengymnastik, Anmeldungen unter sozialarbeit@drk-fellbach.de, DRK OV Fellbach, Ringstraßen 5. **Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach** Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Tel. Sekretariat 0711/5851-7567. **Elternkolleg Fellbach e. V**

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de Angebote: PEKiP Kurse in Fellbach, Kleinkindgruppen Spatzennest für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Mittagsband und AG-Angebote an der Ganztagsschule Wichernschule **Energieberatung** Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Terminevereinbarung und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 9711 5856 7630. Mo bis Fr 10 bis 12 Uhr und Do 14 bis 16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird. Pflegeberatung, Ambulante Pflege (Grund- und Behandlungspflege), Alltagsbegleitung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorfer Str. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige Freie Selbsthilfegruppe

Treffen jeden Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: fk-sucht-fellbach@t-online.de, Tel.: 0711 527 668.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung

Blumenstraße 20, Schmidten, Telefon 0711/ 512080. Beratungssprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; Kontakt E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/ 513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Hospizbegleitung: Tel. 07191/ 927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/ 927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidten-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/5 79 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung. **Selbsthilfegruppe für Sauerstoffpatienten und Angehörige**

Die Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sportzentrum LOOP, Bühlstr. 145, Kontakt: Angelika Bienert, Telefon: 0711 5360 284, E-Mail: angie-biene@t-online.de

VDK Ortsverband Fellbach-Schmidten-Oeffingen

Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3 in Fellbach.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montags und donnerstags – Anmeldungen möglich: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 9,50 Euro; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung Tel. 0711/585676-38 oder E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Reparaturcafé an jedem letzten Freitag des Monats. Von 17 Uhr bis 20 Uhr helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur von Elektronik, Haushaltsartikeln und mehr. Fragen: E-Mail reparatur-cafe@fellbach.de.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten; Kartentelefon 0711 616812

Sommerpause bis Donnerstag, 10. September.

Sommernachts Open Air Kino im Rathaus Innenhof – 20. August bis 30. August.

Donnerstag, 20. August: Ein fast perfekter Antrag.

Freitag, 21. August: Michael.

Samstag, 22. August: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke.

Sonntag, 23. August: Steckerlfischfiasko.

Montag, 24. August: Der Teufel trägt Prada 2.

Dienstag, 25. August: Das Kanu des Manitu.

Mittwoch, 26. August: Steckerlfischfiasko.

Donnerstag, 27. August: Calle Málaga.

Freitag, 28. August: Glennkill: Ein Schafskrimi.

Samstag, 29. August: Frühstück bei Audrey.

Sonntag, 30. August: Extrawurst.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Freitag, 25. September: 18 bis 21 Uhr To-fu spezial 3.0: köstliche Überraschung, Eisenbahnstr. 23, vhs, Lehrküche.

Samstag, 26. September: 11 bis 14.30 Uhr Kleidertauschaktion in der vhs in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, vhs.

Donnerstag, 8. Oktober: 18 bis 21 Uhr Das 1x1 der Geldanlagen, Fellbach, Eisenbahnstr. 23, vhs, Raum 05.

Freitag, 9. Oktober: 17.30 bis 21.45 Uhr Hausmannskost mit Leichtigkeit: blutuckerfreundlich & alltagstauglich, Fellbach, Eisenbahnstr. 23, vhs, Lernküche; 18 bis 20.30 Uhr Herbststräuße binden mit einem Blick in die Gärtnerei Keller, Oeffingen, Albert Eisele Str. 6, Gärtnerei Keller.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

ab Freitag, 1. Mai: Nordic Walking Lauf-treff: Fellbach, ab sofort Parkplatz Wald-schlossle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstra-senplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

Karate-Einstiegskurs für Erwachsene

Für mehr Gesundheit, innere Stärke & Si-cherheit. Online-Info: svf-budo.de/karate-kurse.html · 0177-3616252

RFV Fellbach e.V.

Hinterer Bühl 9, 70734 Fellbach

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sport-angebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informa-tionen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/in-formationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treff-punkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Allgemeiner Rehasport mittwochs 9.10 – 10 Uhr Gymnastikraum Tennisverein (Kienbachstr. 21); Sturzprophylaxe mitt-wochs 10.40 – 11.30 in der Gäuäckersport-

halle 1 (Bühlstr. 141); Adipositas-Sport dienstags 11-11.50 Uhr im Sportzentrum LOOP; Rehasport Rücken z.b. freitags 9.10-10 Uhr im Sportzentrum LOOP.

SVF Turnabteilung

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Al-tersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger sind leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon 0171/471 0294.

SVF – Sportabzeichengruppe

ab Montag, 13. April: Training und Ab-nahme des Sportabzeichens für Kinder/ Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion Fellbach; immer montags von 18 bis 20 Uhr.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/ 951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öff-nungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Sauna: Mo + Fr 9 bis 22 Uhr, Di + Do 10 bis 22 Uhr, Mi 16 bis 22 Uhr, Sa + So 10 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 16 bis 19.30 Uhr, Di + Do 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19.30 Uhr, Mi + Fr 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Sa + So 9 bis 15.15 Uhr.

weitere Informationen: www.activity-fell-bach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmi-den.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tan-zen.tsv-schmiden.de.
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turnier-tanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er-wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51

48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öff-nungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

TVOe Tanz und Balance

Montags: 16.45-17.45 Uhr Tap Dance I, II; 17.50-18.50 Uhr Body Complete.

Mittwochs: 10-11 Uhr Taijiquan; 11.05-12.05 Uhr Qigong; 18-19.30 Uhr Tap Dance IV; 19.45-21 Uhr Line Dance; 18.30-19.30 Uhr Vinyasa Yoga Light; 19.40-20.40 Uhr Yin Yoga.

Donnerstags: 19-20.30 Uhr Jazzstyle.

Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

Aktuell: 44. Tanzworkshop Oeffingen 5. September bis 11. September 2026 mit verschiedenen Workshop-Angeboten; In-formationen unter www.tanzworkshop-stuttgart-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit

donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten in Schulzeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr; in den Fe-rien: 12 bis 18 Uhr. Jeden letzten Samstag im Monat ist Girls Day.

Montag, 17. August: 13 bis 18 Uhr Som-mer, Sonne, Ferienspaß – offener Betrieb.

Dienstag, 18. August: 13-18 Uhr Sommer, Sonne, Ferienspaß – offener Betrieb.

Donnerstag, 20. August und Freitag, 21. August: 12.30 bis 15.30 Uhr Batiken T-Shirts färben – weißes Shirt mitbringen, MG 8 Euro, NMG 10 Euro.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungs-zeiten Treff (für Jugendliche zwischen 13 und 27 Jahren): Di 15 bis 19 Uhr; Mi 16 bis 21 Uhr; Do-So 15 bis 21 Uhr. Kinder-Treff (für Grundschüler bis 12 Jahre): geöffnet Di und Do 15 bis 18 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Adresse: Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, Webseite: www.volltreffer-ev.de. Kontakt: Irmgard Gallus, E-Mail: info@volltreffer-ev.de – Treffpunkt: Voll-treffer-Garten. Motto im September: Wir legen los! – **Nächster Termin:** Freitag, 25. September.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mitt-wochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Ka-tharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn-und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochen-enden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht not-wendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst an Werktagen von 18 bis 21 Uhr, am Wo-chenende und an Feiertagen zwischen 8 und 16 Uhr unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/not-dienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 15. August: Alte Apotheke, Augsburgstr. 383, S-Untertürkheim; Apotheke im Romeo, Schozacherstr. 40, S-Rot.

Sonntag, 16. August: Neue Apotheke, Gotthilf-Bayh-Str. 4, Schmiden; Seelberg Apo-theke, Wildunger Str. 52, S-Bad Cannstatt.

Montag, 17. August: Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Bahnhof Apo-theke Dr. Riethmüller, Bahnhofstr. 25, Waiblingen.

Dienstag, 18. August: Max-Eyth Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt.

Mittwoch, 19. August: Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt; Burg Apotheke, Karl-Ziegler-Str. 52, Waiblingen.

Donnerstag, 20. August: Stifts-Apotheke, Ulrichstr. 43, Weinstadt-Beutelsbach; Pauli-nen Apotheke im Gerber, Tübingerstr. 24, Stuttgart.

Freitag, 21. August: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Apotheke Markt-gasse Einkaufspassage, Markt-gasse 5, Waiblingen.

Samstag, 22. August: Engel Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen; Apotheke Müns-ter, Mainstr. 45, S-Münster.

Sonntag, 23. August: Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland; Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Kernern-Stetten.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Fellbacher WOCHENBLATT

südwest markt

FELLBACH · SCHMIDEN · OEFFINGEN

nesenbach
brauhaus

10.-22.8.

19,80 €



300 g XXL-Schnitzel paniert
inkl. Glas Rotwein oder Augustiner

Dorotheenstr. 6 | nesenbach-stuttgart.de



Besenenkalender

Vor welcher Besenwirtschaft
aktuell der Besen hängt, zeigt
unser Besenenkalender.

Seite 2



Feiern bei Hitze

Die Rekordtemperaturen wirken
sich auch auf Traditionsfeste
und Kulturevents aus.

Seite 3



Orgelkonzert

Am Sonntag, 16. August, ist in
der Lutherkirche Melanie Jäger-
Waldau an der Orgel zu hören.

Seite 3

14./15. August 2026 · Freitag und Samstag · Nr. 33/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Original Ostermann

Berge oder Meer?

Manche Diskussionen enden nie. Nutella mit oder ohne Butter? Ananas auf Pizza oder nicht? Und dann die Frage aller Urlaubsfragen: Berge oder Meer?

Die Meer-Fraktion behauptet, sie wolle „einfach entspannen“. Das klingt wunderschön. Tatsächlich bedeutet es, sich um sieben Uhr morgens mit einem Handtuch um zwei Quadratmeter Sand zu prügeln. Danach verbringt man acht Stunden damit, alles zu essen, was zu mindestens dreißig Prozent aus Sand besteht. Dann das Meer selbst. Es sieht romantisch aus, bis man hineingeht. Die ersten zehn Meter sind eisig. Danach tritt man auf etwas Glitschiges. Sofort ist klar: Das war entweder eine harmlose Alge oder der Anfang eines Horrorfilms. Die Bergmenschen dagegen lächeln nur müde. Sie behaupten, Bergluft sei erholsam. Interessanterweise beinhaltet diese Erholung immer einen Anstieg, bei dem man bereits nach fünf Minuten laufen über sein Testament nachdenkt. Nach jeder Kurve erscheint eine weitere Kurve. Hinter jedem Gipfel wartet noch ein viel höherer Gipfel. Und immer gibt es jemanden in Funktionskleidung, der einen locker überholt, während man selbst aussieht wie ein Staubsauger mit Asthma. Oben angekommen eröffnet sich ein grandioser Ausblick. Genau so lang bis jemand sagt: „Jetzt wieder runter.“ Niemand erwähnt vorher, dass bergab hauptsächlich auf Muskeln geht, von deren Existenz man bisher nichts wusste.

Die Wahrheit ist: Beide Seiten belügen sich. Berge oder Meer? Völlig egal! Der höchste Gipfel und die größte Welle warten sowieso auf der Rückfahrt am Stauende. Schöne Ferien, Euer Urlaubsmann – äh Ostermann



Foto: Niedermüller

Von Frank Rodenhausen

REMS-MURR-KREIS. Wenn in den Sommerferien der Berufsverkehr nachlässt, beginnt für Straßenbauer die wichtigste Zeit des Jahres. Viele größere Sanierungen werden bewusst in die Ferien gelegt, um Pendler möglichst wenig zu belasten. Dennoch müssen Autofahrer im Rems-Murr-Kreis in den kommenden Wochen mit zahlreichen Einschränkungen rechnen.

Die Maßnahmen reichen von kurzfristigen Vollsperrungen über Brückensanierungen bis hin zu Großprojekten, die den Verkehr noch weit über den Sommer hinaus beeinflussen werden. Die folgende Übersicht, die im Wesentlichen auf einer Zusammenstellung des Landratsamts basiert, erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bundesstraßen: Mehrere Engpässe auf B 10 und B 14

Eine der größeren Sommerbaustellen mit Auswirkung auf den Rems-Murr-Kreis liegt jenseits der Kreisgrenze: die Sanierung der B 10 zwischen dem Wangener Großmarkt und der Poststraße in Fahrtrichtung Stuttgart.

Dort wird die Fahrbahn seit Ende Juli bis voraussichtlich 31. August in mehreren Bauphasen erneuert. Das Regierungspräsidium Stuttgart rechnet während der Arbeiten mit erheblichen Verkehrsbehinderungen auf einer der wichtigsten Einfallstraßen in die Landeshauptstadt.

Auch an der B 14 stehen mehrere größere Maßnahmen an. Bei Winnenden wird ab 10. August die Zipfelbachbrücke saniert. Wegen Schäden an den Fahrbahnübergängen steht in Fahrtrichtung Stuttgart bis Ende August nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Bereits für die Einrichtung der Baustelle wird der Verkehr einspurig geführt. Zudem bleibt die Auffahrt Winnenden-West/Leutenbach während der Bauzeit gesperrt. Im Anschluss soll auch der Fahrbahnbelag erneuert werden.

Eine weitere Engstelle kommt ab 17. August zwischen Korb und Schwaikheim hinzu. Dort lässt das Regierungspräsidium Stutt-



Weil die Zipfelbachbrücke saniert wird, steht bei Winnenden auf der Bundesstraße 14 in Fahrtrichtung Stuttgart zurzeit nur eine Fahrspur zur Verfügung.

Foto: Gottfried Stoppel

gart die Unterführung der Gemeindestraße Erbachhof an der B 14 instand setzen. Bis voraussichtlich 12. September wird der Verkehr auf der Bundesstraße in beiden Fahrtrichtungen auf jeweils eine Spur reduziert. Zusätzlich soll die Ausfahrt Schwaikheim in Fahrtrichtung Backnang am 27. und 28. August vollständig gesperrt werden. Grund für die Einschränkungen sind Schäden an der 1978 errichteten Unterführung. Erneuert werden unter anderem Fahrzeugrückhaltesysteme, Geländer und Bauwerksfugen.

Kappelbergtunnel wird komplett gesperrt

Weiter nördlich geht der Neubau der B 14 zwischen Nellmersbach und Backnang-West voran. Dafür wird ab 31. August die B 328 zwischen Backnang-West und Aspach für knapp drei Wochen vollständig gesperrt. Wie das Regierungspräsidium mitteilt, entsteht dort auf rund 300 Metern der noch fehlende Straßenabschnitt. Neben dem Straßenbau werden Entwässerungsanlagen, Markierungen und Ampeltechnik hergestellt. Die Umleitungsstrecke befindet sich noch in der Abstimmung. Von der Sperrung betroffen ist auch die Schülerbeförderung, für die derzeit Übergangslösungen erarbeitet werden. Der Bund investiert rund 36 Millionen Euro in diesen Bauabschnitt.

Eine der größten Einschränkungen erwartet Autofahrer am letzten August-Wochenende. Der Kappelbergtunnel auf der B 14 wird von Samstag, 29. August, 6 Uhr, bis Sonntag, 30. August, 22 Uhr, in beiden Fahrtrichtungen vollständig gesperrt. Nach Angaben des Landratsamts müssen stark verrostete Kabelhalterungen in den Verbindungsgängen zwischen den Tunnelröhren dringend ersetzt werden.

Während der Arbeiten werden zentrale Sicherheitseinrichtungen wie Beleuchtung, Lüftung und Notrufsysteme abgeschaltet. Ein sicherer Betrieb des Tunnels ist deshalb nicht möglich. Die Arbeiten wurden bewusst auf ein verkehrsärmeres Ferienwochenende gelegt. Gleichzeitig sollen weitere Wartungsarbeiten erledigt werden, um zusätzliche Sperrungen möglichst zu vermeiden.

Starkregenfolgen beschäftigen den Landkreis weiter

Noch immer wirken sich die Starkregenereignisse des Jahres 2024 auf das Straßennetz aus. Besonders sichtbar wird das an der K 1886 zwischen Walkersbach und der L 1155. Dort verzögert sich die Sanierung einer Hangrutschung bis voraussichtlich 13. September. Wie das Landratsamt mitteilt, erwies sich der Untergrund während der Bauarbeiten als deutlich instabiler als

erwartet. Extrem sandiger und stark durchfeuchteter Boden muss ausgetauscht und mit Geogittern stabilisiert werden, damit die Straße dauerhaft tragfähig bleibt. Ebenfalls noch in diesem Sommer beginnen soll nach Angaben des Landratsamts die Sanierung einer weiteren Hangrutschung an der K 1883 zwischen Oberndorf und Lutzenberg.

Landesstraßen: Oeffingen und Strümpfelbach

Auf der L 1197 wird die Ortsumgehung Oeffingen bis Ende August saniert. Neben einer neuen Fahrbahndecke wird auch eine Brücke instandgesetzt. Während der Arbeiten kommt es zu Sperrungen und Verkehrsbehinderungen. Deutlich länger dauert die Großbaustelle in Strümpfelbach. Die Sanierung der Hindenburgstraße (L 1201) läuft bereits seit Februar und soll erst Ende 2027 abgeschlossen werden. Nach Angaben der Stadt Weinstadt werden dort nicht nur Fahrbahn und Gehwege erneuert. Gleichzeitig werden Kanalisation, Wasser- und Gasleitungen, Stromleitungen sowie Leerrohre für den späteren Glasfaserausbau verlegt.

Die Arbeiten erfolgen in acht Bauabschnitten. Während der Bauzeit bleibt die Ortsdurchfahrt abschnittsweise gesperrt, Buslinien werden umgeleitet und der überörtliche Verkehr wird über den Stettener Sattel sowie das Esslinger Jägerhaus geführt. Für Anwohner und Gewerbetreibende bedeutet die Maßnahme eine mehrjährige Belastung.

So unterschiedlich die Projekte sind, verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: Die Arbeiten sollen möglichst während der verkehrsärmeren Sommerferien erledigt werden und die Verkehrssicherheit langfristig verbessern.

Für Autofahrer heißt das allerdings, in den kommenden Wochen auf mehreren wichtigen Verkehrsachsen im und um den Rems-Murr-Kreis mehr Zeit einzuplanen – sei es wegen kurzfristiger Vollsperrungen wie am Kappelbergtunnel, wegen Brückenarbeiten bei Winnenden oder wegen langfristiger Großprojekte wie in Strümpfelbach oder beim Ausbau der B 14.

Anzeigen



Häfner & Züfle

Bestattungen ♥

Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart. Im ganzen Ländle & überall!

Möhringen

Hechinger Str. 24
(neue Adresse)

Plieningen

Filderhauptstr. 7
(mit Feierhalle)

Stuttgart-West

Breitscheidstr. 44 u. 44a
(mit Feierhalle)

Tel. 0711-23 181 20



Alle Bestattungsarten · Bestattungsvorsorge · Hausbesuche
Abschieds- & Feierräume · Trauerreden · Trauerbegleitung
Formalitäten · Vorträge & Seminare · Infoveranstaltungen
Begegnung & Kultur · Café Tod · & vieles mehr.



Möhringen: neue Adresse, gleiche Herzlichkeit. Jetzt in der Hechinger Straße 24

Skechers

Herrn **89,95€**
137-30-62-001
147-20-62-002
schuhfreunde.com

SCHUH BÜRKLE

Schuhwerk-Store
70736 Fellbach
Fellbacher Str. 5-7
0711 512121
www.schuhbuerkle.de

ÖFFNUNGSGEZEIT
Montag - Freitag
9.00 - 13.00
14.30 - 18.30
Samstag
9.00 - 14.00

VISA
Mastercard
American Express

Skechers

Damen **69,95€**
237-15-62-002
schuhfreunde.com

Skechers

Damen **89,95€**
246-40-62-001
schuhfreunde.com

Neue Taschen

Skechers

Damen **99,99€**
246-40-62-002
schuhfreunde.com

Tamaris

HERBST.
ZEIT FÜR
Lebensstücken

Warum Veranstalter auch nach 22 Uhr noch feiern wollen

Abgesagte Veranstaltungen, Löcher in der Vereinskasse: Die Rekordtemperaturen wirken sich im Rems-Murr-Kreis auch auf Traditionsfeste und Kulturevents aus.

Von Sascha Schmierer

REMS-MURR-KREIS. Die Macher des „Kultourtags“ in Schmiden hatten Glück mit dem Wetter. Und auch beim Glashaus-Festival auf dem Gelände der Kakteengärtnerei Uhlig in Kernen war es am Wochenende erträglich. Gemeint ist mit der Bemerkung nicht wie in früheren Jahren, dass Veranstalter und Publikum vor Blitz, Donner und Gewitterregen verschont geblieben wären.

Im Hitzesommer 2026 wird dem Wettergott schon gedankt, wenn das Thermometer nicht deutlich über die 35-Grad-Marke klettert – und die Besucher lieber zu Hause auf Balkon und Terrasse bleiben als sich bei Musik, Kunst und Kultur einen Sonnenstich zu holen.

Gefühlt liegt ein verregnetes Wochenende mit grau verhangenem Himmel und feinen Nieseltropfen so lange zurück wie die Umstellung von der Mark auf den Euro. Stattdessen war es oft so heiß, dass zumindest tagsüber jeder Schritt zur Qual wurde. Der Absatz von Kühltechnik schießt durch die Decke, in Stuttgart und Karlsruhe berichten Hotelbetreiber in diesem Sommer schon von „Hitze-Flüchtlings“, die sich für teures Geld ein klimatisiertes Zimmer buchen statt



Richtig schön wird es oft erst bei Einbruch der Dämmerung – auch wenn das Glashaus-Festival in Kernen neulich nicht unter Rekord-Temperaturen zu leiden hatte. Foto: Gottfried Stoppel

in der klebrigen Schwüle der heimischen Bude zu darben.

Tourismus-Chef: „Zum Mittagsprogramm kommt leider keiner“

Weil die Leistungsfähigkeit bei Temperaturen von mehr als 30 Grad in den Sinkflug geht, ist die schwindende Produktivität auch ein Alarmsignal für die Wirtschaft. Das Bundesarbeitsministerium hat jetzt errechnen lassen, dass schon ein einziger Hitzetag in Deutschland einen wirtschaftlichen Schaden in dreistelliger Millionenhöhe verursacht. Auf den Südwesten heruntergebrochen ist durch die messbar nachlassende Schlagzahl der Beschäftigten von Kosten in Höhe von 60 Millionen Euro auszugehen –

ohne dass Schäden an der Infrastruktur von Straße und Schiene oder der erhöhte Energiebedarf für Kühlung in die Kalkulation schon eingeflossen wären.

Gerade die Veranstaltungsbranche leidet unter dem Wetter – und denkt inzwischen laut über nötige Veränderungen nach. Auf der Internet-Plattform Linked-in hat jetzt Michael Metzler, in Esslingen für Stadtmarketing und Tourismus verantwortlich, sein Herz ausgeschüttet. „Wir planen unsere Events inzwischen um die Hitze herum. Bauen später auf, weil die Crews mittags nicht aufs aufgeheizte Pflaster können. Starten das Programm erst am Abend, weil vorher niemand kommt. Tragen mit unseren Event-Partnern größere wirtschaftliche Risiken,

weil Hitze dem Geschäft schadet“, schreibt der Geschäftsführer des Tochterbetriebs in einem Beitrag.

Tatsächlich konzentriert sich der Hochbetrieb bei vielen Veranstaltungen inzwischen auf wenige Abendstunden – wenn die Events nicht gleich ganz abgesagt werden. In Fellbach beispielsweise ist bereits Ende Juni das Kinderkulturfest wegen einer Hitzewarnung kurzfristig aus dem Programm genommen worden, statt einer skandinavischen Fantasiewelt mit Pippi Langstrumpf und einem an Michel aus Lönneberga angelehnten Suppenschüssel-Parcours gab es den Hinweis, dass das Event bei Temperaturen von mehr als 35 Grad zum gesundheitlichen Risiko für den spielenden Nachwuchs werden könnte.

In Schorndorf wurde die Q-Galerie wegen der Hitze tageweise geschlossen, auch ein Gespräch mit dem Stuttgarter Galeristen Marko Schacher – obschon vorsorglich auf die Abendstunden gelegt – fiel der Wetterlage zum Opfer. Und: Vom Schachclub bis zum Schwimmverein haben Straßenfest-Organisatoren in den vergangenen Wochen die Erfahrung gemacht, dass bei Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke selbst lokale Hockets kein Selbstläufer mehr sind. Das Publikum strömt erst bei Einbruch der Dunkelheit – was nicht nur für die Helfer am Hähnchengrill eine schweißtreibende Belastung ist, sondern sich auch in der Vereinskasse bemerkbar macht. Ein logischer Schritt aus Veranstalterpersicht wäre für den Esslinger Stadtmarketing-Chef Metzler, die Veranstaltungen abends auch länger laufen zu lassen. „Genau da stoßen wir auf Regeln aus einer anderen Zeit. Ab 22 Uhr gilt Nachtruhe. Die

18 Ausnahmetage pro Jahr und Standort, an denen bis 24 Uhr gefeiert werden darf, sind in den meisten Städten längst verplant, an Feste, die es seit Jahrzehnten gibt. Für kurzfristige, hitzebedingte Anpassungen bleibt kein Spielraum“, stellt er fest.

Die Event-Branche fragt, weshalb für Fußball ein Sonderrecht gilt

Metzler fordert ein zusätzliches Kontingent für Hitzetage in der Freizeitlärm-Richtlinie, abrufbar nur bei einer amtlichen Hitzewarnung, begrenzt und klar begründet. Schließlich habe die Bundesregierung gerade erst bewiesen, dass auch eine andere Sicht auf Lärmschutz und Ruhebedürfnis möglich sei. Für die Fußball-WM in Mexiko, Kanada und den USA gab es eine befristete Lärmschutzverordnung, die Public-Viewing-Veranstaltungen auch nach 22 Uhr möglich machte. „Für den Fußball ging das. Warum nicht für Sommer-Events, Gastronomie und Weinfeste auf unseren öffentlichen Plätzen“, fragt Michael Metzler. Wie sehr sich die Lebenswirklichkeit der Menschen geändert hat, zeigt auch ein Blick nach Fellbach. Auf den Stufen vor der Schwabenlandhalle treffen sich derzeit allabendlich junge Leute, die tagsüber die Kinder im Ferienwaldheim betreuen – in den kühler werdenden Nachtstunden wird der Palm-Platz in aller Regel bis weit nach Mitternacht zum Treff für die Clique. Bei der in den Sommerwochen immer donnerstags von den Stadtwerken veranstalteten Konzertreihe „Live im Park“ gehen hingegen bereits um 21.30 Uhr die Bühnen-Scheinwerfer aus – zu einem Zeitpunkt, an dem viele Menschen wegen der Hitze erst das Haus verlassen wollen.

Vom Dunkel zum Licht erklingt die Orgel

Am Sonntag, 16. August, ist in der Lutherkirche Fellbach die renommierte Kirchenmusikerin Melanie Jäger-Waldau an der Orgel zu hören. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Knecht, Grieg, Rheinberger, Mendelssohn-Bartholdy und Rinck.

FELLBACH. Mit dem Programm „Vom Dunkel zum Licht“ ist die renommierte Münsterkantorin Melanie Jäger-Waldau am Sonntag, 16. August, von 19.30 Uhr an zum Abschluss der Fellbacher Orgelkonzerte in der Lutherkirche Fellbach zu Gast.

Die 1970 in Bremen geborene Kirchenmusikdirektorin (KDM) Melanie Jäger-Waldau ist seit 1995 Münsterkantorin am Überlinger Münster und wirkt dort als Organistin, als Chorleiterin (Münsterchor, Münsterkantorei, Vokalensemble und Jugendkantorei mit fünf Chorgruppen) sowie als Dirigentin

und künstlerische Leiterin der Überlinger Münsterkonzerte. Sie studierte an der Musikhochschule in München Kirchenmusik und Konzertfach Orgel bei Franz Lehnrdorfer. Meisterkurse für Orgel und Chorleitung machte sie bei Daniel Roth, Luigi Fernando Tagliavini, Helmuth Rilling, Frieder Bernius und Eric Ericson.

Auf dem Programm an diesem Abend in der Lutherkirche stehen Werke von Johann Sebastian Bach (Präludium und Fuge a-Moll BWV 543; „Schafe können sicher weiden“ aus der Kantate BWV 208), Justus Heinrich Knecht (Große Sonate C-Dur für Geübtere), Johann Christian Heinrich Rinck (Adagio G-Dur aus op. 57 Nr. 2), Felix Mendelssohn Bartholdy (Sonate Nr. 3 A-Dur op. 65), Edvard Grieg („Äses Tod“ und „Morgenstimmung“ aus der Peer-Gynt-Suite) und Josef Gabriel Rheinberger (Sonate Nr. 20 F-Dur op. 196).

Karten für das Konzert in der Lutherkirche Fellbach, Kirchplatz 1, gibt es zum Preis von 10 Euro, ermäßigt für 5 Euro im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/580058, E-Mail: i-punkt@fellbach-tourismus.de, sowie an der Abendkasse.[red](#)



Melanie Jäger-Waldau ist am 16. August in der Lutherkirche zu hören. Foto: Jürgen Gundelsweiler

Beilagen	
Dem Fellbacher Wochenblatt sind Prospekte folgender Kunden beigelegt, wir bitten um Beachtung:	
Aldi Süd	Lidl
Edeka	Netto
Kaufland	Norma
	Penny
	Polstermöbel Fischer
	toom Baumarkt
	XXXL

Anzeigen

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98
• Gartengestaltung
• Naturstein
• Zaunbau/Rollrasen
• Gartenpflege
• Kellerisolierung
• Hof- und Wegebau
• Kostenlose Besichtigung und Beratung
www.beni-gartenbau.de

Solide Preise für feinste Teppichwäsche
Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet
• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de
Heimat der Lokalmatadoren.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

SENIORENHILFE
www.derhausengel.de
Tel: 0174-8848114
Pfadfinder im Großstadtdschungel.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

HAND AUFS HERZ
DAS GIBTS NUR BEI hofmeister
NUR BIS 22.08.!
LIMITIERT AUF 50! TEILNEHMER
GÜLTIG FÜR ALLE SOFAS
VENJAKOB
himolla creation
Ausschneiden & abgeben. Gültig bis 22.08.26
LIMITIERTES ANGEBOT
JOOP!
GÜLTIG FÜR ALLE STÜHLE
Ausschneiden & abgeben. Gültig bis 22.08.26
NUR BIS 22.08.!
1/2 PREIS AKTION
HUNDERTE VERSCHIEDENE MODELLE VERFÜGBAR
hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim & Sindelfingen
30.07. - 13.09. MIT HÜPFBURGEN & AQUAPARK KIDS 6€ | ERW. 3€ TÄGLICH GEÖFFNET, AUSSER MITTWOCHS
hofmeister RÖCKT 5x LIVE & OPEN AIR 31.07. - 28.08. EINTRITT FREI! AB 18 UHR: DJ, FOODS & DRINKS AB 20 UHR: TRIBUTE BANDS
STÄRKE FAMILIENUNTERNEHMEN, DIE SICH IN DER REGION ENGAGIEREN & NICHT KONZERNE.
Ausgenommen ist in Prospekten & Anzeigen beworbene sowie bereits reduzierte Ware, die im Haus gekennzeichnet ist, sowie die Marken Team 7, Global, Contur und Natura. Ausgenommen sind Mitarbeiter/-innen. Nähere Infos auf hofmeister.de/aktionsbedingungen/. Gültig bis 22.08.26. Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG - Kirchheimer Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen.
KLIMATISIERT EINKAUFEN

Die neue Zeitrechnung

Die Frauen des VfB Stuttgart treten zum ersten Mal in der Fußball-Bundesliga an. Im Kader gab es mal wieder einen recht großen Umbruch, zudem wechselt das Team die Kapitänin und die Heimspielstätte. Los geht's am 23. August bei der TSG Hoffenheim.

Von Dirk Preiß

STUTTGART. Rund eine Woche noch, dann beginnt mit dem Auswärtsspiel bei der TSG Hoffenheim eine neue Zeitrechnung. Erstmals in der Vereinsgeschichte des VfB Stuttgart spielt eine Frauenmannschaft in der Bundesliga. Möglich wurde das durch die 2022 gestartete Kooperation mit dem VfB Obertürkheim – und den folgenden drei Aufstiegen innerhalb von vier Jahren. Von der Oberliga ging's schnurstracks ins Oberhaus – wo sich die VfB-Frauen nun etablieren wollen. Dafür gab es vor dieser Saison weitere Neuerungen.

— **Der Kader** Elf Spielerinnen haben nach der Meisterfeier im Juni den Club verlassen oder sich in die zweite Mannschaft verabschiedet. Für den VfB ist der erneute Umbruch nichts Ungewöhnliches. Weil es stets galt, sich möglichst schnell an ein sportlich neues Niveau anzupassen, wurde schon in den vergangenen Jahren immer wieder viel am Kader gebastelt. Zumal im Fußball der Frauen die Leistungsunterschiede zwischen den Ligen noch recht groß sind.

Nun also wurden neun Spielerinnen neu verpflichtet, dazu zwei Talente nach oben gezogen. Auf dem Papier ist die prominenteste Neue die Torhüterin Laura Giuliani. Die Italienerin hat in ihrer Heimat bereits Meisterschaften gewonnen und über 100 Länderspiele für Italien bestritten. Aber auch Chantal Hagel, Greta Stegemann oder Julia Mickenhagen verfügen über Erstligaerfahrung. „Ich freue mich auf die Mischung und bin absolut zufrieden“, sagt der Trainer Nico Schneck zu seinem Aufgebot. Auch der Coach selbst ist in einer teils neuen Gruppe tätig. Sechs Änderungen gab es im Trainer-team der VfB-Frauen und im sonstigen Staff.

— **Die Kapitänin** In den vergangenen Jahren seit 2023 war klar, wer die Kapitänsbinde



Von dieser Saison an Kapitänin beim VfB Stuttgart – Maximiliane Rall

Foto: Baumann/Julia Rahn

trägt. Jana Beuschlein war die Erste, die aus der Bundesliga zum VfB kam – damals in die Oberliga. Fortan war sie das Gesicht des Frauenfußballs bei den Weiß-Roten, vertrat das Team nach außen und wirkte nach innen. Nun sagt Maximiliane Rall: „Ich freue mich sehr auf die neue Rolle und das Vertrauen, welches mir unser Trainerteam und die Mannschaft entgegenbringen.“ Die 32-Jährige, die seit eineinhalb Jahren für den VfB

spielt, ist die neue Spielführerin – und hat sich einiges vorgenommen: „Ich bin mir der Verantwortung bewusst und möchte auf und neben dem Platz vorangehen. Ich möchte ein Vorbild sein und zeigen, was alles dazu gehört, eine Profifußballerin zu sein.“ Auch die jungen Spielerinnen wolle sie „unterstützen“. Auch selbst bekommt die Mittelfeld-spielerin Hilfe – in Form ihrer Stellvertreterinnen Laura Giuliani und Chantal Hagel.

der kommenden Saison wird erneut in der MHP-Arena stattfinden. Aber: Auch für die restlichen Bundesligaspiele werden die VfB-Frauen ihre bisherige Heimstätte verlassen. In der zweiten Liga trug der VfB seine Heimspiele auf dem Platz des PSV Stuttgart aus.

Nun geht es in ein richtiges Stadion – und nach Degerloch. Im Gazi-Stadion auf der Waldau finden die Heimspiele der VfB-Frauen statt – und Alexander Wehrle forderte die Fans des VfB jüngst auf, die Kickers zu über-treffen. Die Regionalligakicker der Blauen haben im Schnitt rund 4000 Zuschauer. Können die VfB-Frauen das wirklich knacken? Eher nicht. Vermutlich wird man im ersten Bundesligajahr froh sein mit einem Zu-schauerschnitt von rund 2000 Besucherinnen und Besucher im Gazistadion. Die hören dann eine neue Stimme. Denn zur neuen Spielzeit haben die VfB-Frauen eine neue Stadionsprecherin. Ania Rösler arbeitet für den Radiosender Antenne 1 und die Frauen von Frisch Auf Göttingen. Sie war einst selbst Handball-Nationalspielerin und wird nun auch bei den Heimspielen der VfB-Frauen am Mikrofon sein.

— **Die Konkurrenz** Ein gegnerisches Team der neuen Saison kennt der VfB besonders gut: den 1. FSV Mainz 05. Die FSV-Frauen sind ebenfalls aufgestiegen und waren in der jüngeren Vergangenheit so etwas wie der Angstgegner der Stuttgarterinnen. Im Pokal und in der Liga war bisher wenig zu holen. Immerhin: Das Testspiel in der Vorbereitung gewann der VfB mit 2:1. Gegen die TSG Hoffenheim setzte es dagegen im Rahmen der Saisonöffnung am vergangenen Samstag eine 1:2-Niederlage. Aber „das war wichtig, damit wir wissen, wie es in der Bundesliga zugeht“, sagte Kapitänin Maximiliane Rall. Die Hoffenheimerinnen sind auch Auftakt-gegnerinnen. Das erste Heimspiel steigt gegen den Hamburger SV, das Duell mit Top-favorit FC Bayern Mitte Oktober auswärts.



ALLE SPIELE LIVE

BEI MAGENTA SPORT

Connecting your world.

Auf wen der VfB Stuttgart in der Frauen-Fußball-Bundesliga trifft	
1 So., 23.08.2026, 14:00 Uhr TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	
2 Sa., 29.08.2026, 14:00 Uhr VfB Stuttgart – Hamburger SV 	
3 So., 06.09.2026, 18:30 Uhr 1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart	
4 So., 13.09.2026, 14:00 Uhr VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg 	
5 Mo., 21.09.2026, 18:00 Uhr SV Werder Bremen – VfB Stuttgart	
6 Wochenende 2.–5.10.2026 VfB Stuttgart – 1. FC Union Berlin 	
7 Wochenende 16.–19.10.2026 FC Bayern München – VfB Stuttgart	
8 Wochenende 23.–26.10.2026 VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt 	
9 Wochenende 06.11.2026.–09.11.2026 1. FSV Mainz 05 – VfB Stuttgart	
10 Wochenende 13.–16.11.2026 VfB Stuttgart – Bayer 04 Leverkusen 	
11 Wochenende 20.–23.11.2026 SC Freiburg – VfB Stuttgart	
12 Wochenende 11.–14.12.2026 VfB Stuttgart – RB Leipzig 	
13 Wochenende 18.–21.12.2026 1. FC Köln – VfB Stuttgart	
14 Wochenende 15.–18.01.2027 VfB Stuttgart – TSG Hoffenheim 	
15 Wochenende 22.–25.01.2027 Hamburger SV – VfB Stuttgart	
Die Spieltage 6 bis 15 sind derzeit noch nicht zeitgenau angesetzt. Sobald der DFB die Ansetzungen veröffentlicht, werden dort Wochentag und Anstoßzeit ergänzt.	
Quelle: DFB	



Haruka Osawa, Stürmerin des VfB Stuttgart, zeigt im Testspiel gegen Greuther Fürth (Endstand 6:0), was sie draufhat.

Foto: Baumann/Julia Rahn

Erdrückende Dominanz

National sind die Fußballerinnen des FC Bayern so übermächtig, dass inzwischen sogar offen über die Einführung von Playoffs für die Frauen-Bundesliga nachgedacht wird.

Von Frank Hellmann

STUTTGART/MÜNCHEN. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art hat sich José Barcala in nur einer Saison in der Frauen-Bundesliga viele Freunde gemacht. Auch, weil der Respekt vor dem Gegner beim Trainer des FC Bayern immer mitspielt. Dabei haben die Münchnerinnen im Grunde gar keine Konkurrenz mehr: Der vierte Titelgewinn in Folge geriet zum eindrucksvollen Beleg der nationalen Dominanz. Am Ende hatten die FCB-Fußballerinnen 74 von 78 möglichen Punkten gesammelt und 90:9 Tore geschossen. Auch das DFB-Pokalfinale gegen den Rivalen VfL Wolfsburg (4:0) in Köln geriet zur Machtdemonstration.

Der Spanier erklärte die Überlegenheit einmal so: „Wir haben die Kapitäninnen von Deutschland und Dänemark und absolute Führungsspielerinnen aus England, Norwegen und Kanada – einen Kader voller Talent.“ Wenn man diese Spielerinnen einen klaren Plan vermittele, sagte der 44-Jährige, „dann können sie mit ihrer Qualität bis zum Mond kommen“. In der Champions League war allerdings im Halbfinale gegen den späteren Sieger FC Barcelona (1:1, 2:4) Endstation.

Häufung an spielerischer Qualität

Giulia Gwinn und Pernilla Harder, die erwähnten Anführerinnen der deutschen und dänischen Auswahl, sind nur zwei von vielen prägenden Figuren: Die isländische Kapitänin Glódís Perla Viggósdóttir gilt als eine der besten Abwehrspielerinnen der Welt, Franziska Kett und Klara Bühl vereinen auf der linken Seite Tempo, Technik und Torgefahr. Und im Mittelfeld ist die japanische Entdeckung Momoko Tanikawa mit gerade 21 Jahren längst ein Fixpunkt. Eine solche Häufung von Qualität weist kein anderes Ensemble

auf. Bei den Frauen wirkt die bayrische Übermacht fast noch erdrückender als bei den Männern. Deshalb erwägt die neu gegründete Frauen-Bundesliga FBL e.V. – ein eigener Liga-Verband nach Vorbild der früheren DFL (jetzt Bundesliga) – den Deutschen Meister vielleicht künftig in Playoffs zu küren. Ein Teil der 14 Klubs soll offen für die Idee sein, die mit dem neuen Medienvertrag ab der Saison 2027/28 umgesetzt werden könnte.

Liga wirkt arg vorhersehbar

Es wäre eine Revolution. Die Liga wirkt arg vorhersehbar. Der Einlauf der Top Drei ist seit der Saison 2022/23 immer derselbe: Bayern vor Wolfsburg und Eintracht Frankfurt, gewissermaßen der „ewige Dritte“, der genau wie Wolfsburg noch Playoffs für die Königsklasse bestreitet. Vor allem Union Berlin und Bayer Leverkusen wollen auch mal international spielen – und zumindest Wolfsburg und Frankfurt attackieren.

Im Vorjahr hatte die Werkself vor einer Rekordkulisse von 57.762 Besuchern das Eröffnungsspiel in München bestritten, nun kommt Union am 21. August an der Alten Försterei zu dieser Ehre gegen die Bayern. Gleichberechtigung wird bei den Eisernen mit der Nutzung derselben Spielstätte vorgelebt. Als Aufsteiger knackte Union auf Anhieb die Marke von insgesamt mehr als 100.000 Zuschauern, kam auf einen Schnitt von 8200 Fans. Die Verpflichtung der Frankfurter Nationalspielerinnen Jella Veit und Lisanne Gräwe unterstrich die Ambitionen in Berlin-Köpenick. „Der Kader ist schon jetzt so gut aufgestellt, dass wir einen Platz unter den Top Fünf anvisieren“, sagt die sportliche Leiterin Jennifer Zietz.

Trainerin Marie-Louise Eta ist bekannt geworden, weil die resolute 35-Jährige als erste Frau in der Männer-Bundesliga auf der



Giulia Gwinn (Bildmitte) und Pernilla Harder (ganz rechts) sind prägende Figuren bei Bayern München.

Foto: IMAGO/ActionPictures

Trainerbank saß – und einen selbstbewussten, fachkundigen Eindruck hinterließ.

Ansonsten gibt es nur drei weitere Trainerinnen: die frühere DFB-Assistentin Britta Carlson (1. FC Köln), die ZDF-Expertin „Fritzzy“ Kromp (Werder Bremen) und Eva-Marie Virsinger (TSG Hoffenheim). Auch die Aufsteiger VfB Stuttgart beschäftigen mit Nico Schneek und der FSV Mainz 05 mit dem Japaner Takashi Yamashita zwei Männer. Noch ein bisschen mehr Diversität auf dem Posten würde sicher nicht schaden.

Und schade, dass mit der SGS Essen der letzte reine Frauenfußballverein abgestiegen ist. Nun spielen ausschließlich Klubs mit einer professionellen Männer-Profiabteilung mit. Das schien bei Gründung der Frauen-Bundesliga 1997 undenkbar. Viele Klubs

von damals wie Heike Rheine, SC Bad Neuenahr oder SV Grün-Weiß Brauweiler sind längst von der Bildfläche verschwunden.

Aktuell das größte Problem stellt die Abwanderungswelle von Topspielerinnen dar: Der FC Arsenal lockte neben der englischen Europameisterin Georgia Stanway (Bayern) auch noch Torjägerin Selina Cerci (TSG Hoffenheim), Topspielerin Geraldine Reuteler (Frankfurt) und Toptalent Lisa Baum (RB Leipzig). Während die Bayern den Abgang ihrer Mittelfeldantreiberin Stanway auffangen können, weil mit Lena Oberdorf und Sarah Zahdrazil zwei lange verletzte Leistungsträgerinnen auf ihrer Position zurückkehren, wird es für die Verfolger unmöglich, den Qualitätsverlust aufzufangen. Wolfsburgs Nationalspielerin Vivien Endemann

nahm ein Angebot vom FC Liverpool an, Lineth Beerenstyn zog es zu Real Madrid. Dort heuerte auch Frankfurts DFB-Auswahlspielerin Elisa Senß an, Topstürmerin Nicole Anyomi zog es zu London City Lionesses.

Gerade den Lockrufen von der Insel kann kaum jemand widerstehen. „Schaut man sich an, was da los ist, ist es schon schwierig, auch für den FC Bayern“, so Bayerns Sportdirektorin Bianca Rech. „Spielerinnen wollen Wettbewerb haben und in einer attraktiven Liga spielen.“ Und das sei im Moment in England gegeben – auf einem sehr, sehr hohen Niveau sowie auf einem hohen finanziellen Niveau. Rech: „Da müssen wir uns aktuell hinten anstellen.“ International wohlgeachtet. National sieht es erneut nach einem Durchmarsch ihres Klubs aus.

GARTENMÖBEL

STUTTGART

SALE

Top-Möbel sofort mitnehmen!

Besuchen Sie unsere Ausstellung auf drei Etagen mit hochwertigen Gartenmöbeln zu SALE-Preisen.

Wir haben internationale Marken und die besten Preise auf Lager. Jati Kebon, Glatz und mehr im SALE.

Poststraße 66 – 68 | 70190 Stuttgart
www.gartenmoebel-stuttgart.com
Mo. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr
Schausontage* (außer feiertags): 13:00 – 17:00 Uhr
*Ohne Beratung und Verkauf

ADTV Tanzschule

Burger-Schäfer

Tanzen mit Qualität und Spaß!

Schont die Möbel, geht Tanzen!!

www.tanzschule-stuttgart.de

Willkommen in der Erstklassigkeit.

Herzlichen Glückwunsch an die VfB Frauen zum Aufstieg in die Frauen-Bundesliga. Persönlich. Verlässlich. Würdevoll.

Aufgestiegen. Angekommen. Erstklassig.

Herzlichen Glückwunsch an die Frauen des VfB Stuttgart

Nach und nach für eine Begleitung auf höchstem Niveau.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-21
E-Mail anzeigen@swm-network.de

Zeitungsgruppe Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

FRAUEN

ENDLICH BUNDESLIGA

AUF GEHT'S, MÄDELS AUS CANNSTATT!

HIER TICKETS SICHERN!

GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA

Danke, Moni!

Wir werden Sie vermissen

Monika „Moni“ Schmidt geht in den sehr wohlverdienten Ruhestand.

FELLBACH. Monika „Moni“ Schmidt ist in Fellbach eine Institution. Mehr als 30 Jahre war sie als Mediaberaterin für die Fellbacher Zeitung unterwegs. Wobei „unterwegs“ eigentlich eine schamlose Untertreibung ist. Gefühlt war sie immer da und immer überall. Wer in Fellbach ein Geschäft führte, einen Verein leitete oder ein Unternehmen hatte, lief früher oder später über ihren Weg.

Wer so lange im Anzeigengeschäft arbeitet wie sie, braucht vor allem eines: Geduld. Kunden rufen manchmal auch an, wenn es kurz vor knapp ist. Anzeigen sollen „noch ganz schnell“ fertig werden, Logos liegen „irgendwo auf dem alten Rechner“. Sie hat all das erlebt – und vermutlich noch einiges mehr. Und blieb immer freundlich.

Dabei war Moni nie die Frau für große Auftritte. Viel lieber überzeugte sie mit dem, was heute fast als Superkraft

gilt: Verlässlichkeit. Wenn sie etwas zugesagt hatte, konnte man sich darauf verlassen. Hundertprozentig. Ohne Sternchen. Ohne Kleingedrucktes.

Und: Sie wusste, dass hinter jeder Anzeige mehr steckt als ein paar Millimeter verkaufter Fläche. Da war der Bäcker, der seine neue Filiale bekannt machen wollte. Der Handwerksbetrieb, der Azubis suchte. Der Verein, der zum Sommerfest einlud. Moni verkaufte keine Anzeigen – sie half dabei, Menschen zusammenzubringen.

In mehr als drei Jahrzehnten hat sich die Medienwelt komplett verändert. Als sie anfang, waren Faxgeräte modern, E-Mails eher Zukunftsmusik. Und Social Media höchstens das Gespräch am Gartenzaun oder beim Brezel kaufen. Heute muss vieles digital, alles schneller umgesetzt werden. Sie hat all diese Veränderungen mit einer

Gelassenheit begleitet, bei der sich so mancher gefragt haben dürfte: „Wie schafft sie das?“ Vielleicht liegt das Geheimnis darin, dass sie Menschen mag. Sie kann zuhören, ist ehrlich interessiert und begegnet jedem auf Augenhöhe. Und nicht zuletzt war und ist sie ein Vorbild im Verkauf: Wenn sie einen Kunden kennt, dann kennt der Kunde auch sie. Nun endet eine beeindruckende Laufbahn. Nun gibt es keine Anzeigenschlüsse mehr, keine spontanen Telefonate kurz vor Feierabend und keine Mails mit dem Betreff: „Nur eine kleine Änderung ...“.

Moni war für viele weit mehr als eine Kollegin. Sie war eine feste Größe, ein ruhender Pol und ein Mensch, auf den man sich immer verlassen konnte.

Dafür ganz herzlichen Dank



Mediaberaterin durch und durch – Monika Schmidt Foto: z

DIE BESTEN HÄNDE FÜR KAROSSERIE, LACK & PFLEGE

eisemann

DER AUTODOKTOR

» Stauferstraße 8 » 70736 Fellbach-Schmiden
Tel 0711-57 88 500 » www.autodoktor.com

DAMENMODE

Für jeden Lebensabschnitt die passenden Outfits

RAITHLE
MODEHAUS
raithle.com

Mo.-Fr. 9.30-18.30, Sa. 9.30-14.00, Hintere Straße 24 + 29, 70734 Fellbach, Tel: 0711-34248788

- **Edelstahlverarbeitung**
- **Stahlbalkone**
- **Geländer**
- **Tore**
- **Treppen**
- **Kundendienst**

FISCHER GmbH
Stahlbau Schlosserei

Merowingerstraße 11
70736 Fellbach
Telefon 07 11 / 51 85 66 00
Telefax 07 11 / 51 85 66 19
info@fischerstahlbau.de
www.fischerstahlbau.de

DIESE ANZEIGE GEHÖRT MONIKA.

Danke für alles und viel Glück.
Dein Team von w52.com

Ah, Sie lesen Anzeigen?
Sehr gut! Dann funktioniert Zeitungswerbung ja noch.

Wenn Sie auf Videos und gute Fotos stehen:
rec.w52.com

EDELMANN
Der Fach-Komplett-Mann

Sanitär	Brennwerttechnik
Schwimmbadtechnik	Solartechnik
Komplettbäder	Gasheizsysteme
Wellness	Pelletheizungen
Barrierefreie Badezimmer	Wärmepumpen

Edelmann GmbH, Sebastian-Bach-Str. 28, Fellbach, Tel. 0711/587816

Herzlichen Glückwunsch zum wohlverdienten Ruhestand!

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51 · 70734 Fellbach
Tel. 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de

Seriöser Goldhändler

Reifen Kaiser

Reifen-Service & Vulkanisierbetrieb

Marie-Curie-Str. 6
70736 Fellbach
Tel. 07 11-58 47 92
Fax 07 11-58 46 95
www.reifen-kaiser.com

Vielen Dank, Monika Schmidt!

Der Gewerbe- und Handelsverein Fellbach e.V. dankt für die langjährige Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

www.ghv-fellbach.de



ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Dr. Vintzileos & Kollegen

Liebe Patientinnen,
liebe Patienten,

In unseren barrierefreien
und klimatisierten Räumen
erwartet Sie eine rundum
optimale Betreuung für
die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Sie.

Wir bieten:

- Implantologie
- Parodontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- The Wand, digitale Anästhesie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe
- Hauseigenes zahntechnisches
Meisterdentallabor
- Schonende Laserbehandlung
- Extra lange Öffnungszeiten
- NEU: Botox bei
Kiefergelenkbeschwerden

ZahnCentrum
Centrum30 MVZ GmbH
Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel. 0711 - 57 36 33

Termine nach Vereinbarung:
Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung
termin@zahnzentrum-fellbach.de
www.zahnzentrum-fellbach.de

BRANCHENSIEGER
ZUM 2. MAL IN FOLGE



1. Platz
KUNDEN-
ZUFRIEDENHEIT

1. Platz
BERATUNGS-
QUALITÄT

1. Platz
PREIS-
LEISTUNG

Individuelle Beratung durch
kompetente Mitarbeiter

Über 300 E-Bikes und Fahrräder
auf der Ausstellungsfläche

Meisterwerkstatt &
E-Kompetenz-Center



Liebe Frau Schmidt,
vielen Dank für die
vertrauensvolle
Zusammenarbeit

NEU RENOVIERTE
LADENFLÄCHE
seit FRÜHJAHR 2026

Schmidener Str. 47 | Waiblingen | www.zweiradseeger.de



klingler
FENSTERBAU

Maybachstr. 23 | 71332 Waiblingen
Telefon: 07151 / 604580
Telefax: 07151/6045818
www.fenster-klingler.de

300 m²
Ausstellung

KNEER · SÜD
FENSTER

**EIGENER
KUNDENDIENST**

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Ganzglastüren
- Sonnenschutz
- Einbruchschutz
- Rollladensysteme
- Reparaturservice
- Insektenschutz
- Innenverschattung

**RENAULT & DACIA
JAHRESWAGEN**

Große Auswahl - So gut wie neu!
Tolles Preis-/Leistungsverhältnis



Schweier
GmbH

Gotthilf-Bayh Str.-50-54 · Fellbach-Schmidene
Tel. 0711 951995-95
www.autohaus-schweier.de



**SCHMIDENER
KÜCHEN
STUDIO**

Holder GmbH

persönlich, individuell
und immer eine
Idee besser

Telefon: 0711/514020
schmidener-kuechenstudio.de

Foto: LEICHT®



**KfW
55**
Finanzierungs-
Vorteile

HEID 100

Fellbach, Gotthilf-Bayh-Straße

N°7

Zwischen Stadtgefühl
und Weinbergen

Mehr Informationen unter:
www.fellbach-schmidene-nr-7.de

Telefon: 0711 951 957 50
E-mail: vertrieb@ernstheid.de

Jetzt Exposé anfordern



HALLER HAUS TECHNIK
WÄRME WASSER WOHLBEHAGEN

DANKESCHÖN!

Weimerstraße 1/1 · 70734 Fellbach
Tel. 0711-90 65 28 31 · www.haller-haus-technik.de



TWERDYLEUCHTEN®

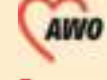
Twerdy-Leuchten e.K.
Inh. Alexander Will
Schaaflandstr. 6
70736 Fellbach

Telefon 0711 - 585661-6
Telefax 0711 - 585661-88
Email info@twerdy.de

www.twerdy.de

TELEKIM IT
IT-Systemhaus

Tel.: 0711 510 97 98-0 · E-Mail: info@telekim.de · 70734 Fellbach



Menüdienst

Täglich heiß -
Menü á la carte
Sonderkostformen
und TK-Menüs möglich
365 Tage Lieferung

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Str. 17
70734 Fellbach

www.awo-fellbach.de
0711/ 5109653-12



GRANER

Ihr Spezialist
für Fliesen,
Natursteine
und Kühlräume

**Carl Graner
Fliesen - Kühlraum GmbH**
Ringstraße 75
70736 Fellbach
Tel. 0711 9579 92-0
info@carl-graner.de
www.carl-graner.de

Tag und Nacht
für Sie da
07 11.64 58 09 23

Robert Klein
BESTATTUNGEN

• Alle Bestattungsarten · Internationale Überführungen
• Vorsorge · Unverbindlich Informieren

ROBERT KLEIN · BESTATTUNGEN
AUGUST-BRÄNDLE-STR.1 · 70734 FELLBACH
WEB: ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE
EMAIL: INFO@ROBERT-KLEIN-BESTATTUNGEN.DE



IMMOBILIEN

Immobilien allgemein

Stuttgart - Bad Cannstatt



Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sa-So 10.00 - 11.45 Uhr Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel, 0163 5 80 23 92, lohmann-eitel@layher-wohnbau.de



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG Riedstraße 1 74354 Besigheim Tel. 07143 - 8055 0 info@layher-wohnbau.de www.layher-wohnbau.de

Freundlich und kompetent



Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Wertheinschätzung
Rufen Sie gleich an!



gut Immobilien GmbH Große Falterstraße 101 70597 Stuttgart Tel +49 711 72209030 Fax +49 711 72209031 info@gutimmo.de www.gutimmo.de

HÄUSER VERKÄUFE

Stuttgart: Wohnen in TOP Lage



Seltene Gelegenheit: "Hochwertiges EFH in traumhafter Randlage"
8 Zimmer, 191 m² Wohnfläche, 368 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselfertig: € 1.270.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Leinfelden: Attraktives Wohnen



In sehr begehrtter Wohnlage entsteht diese moderne DHH, 6 helle Zimmer, 158 m² Wfl., 224 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+. Noch 1 Haus frei!
Schlüsselfertig: € 920.138,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Bonlanden: Kommen Sie vorbei!



Offene Bes. am Sa. 15.08. von 10-11 Uhr; **Adr: Poststr. 26 (Baul. rechts von Poststr 28)** Moderne DHH mit 6 Zi., 150 m² Wfl., 200 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselfertig: € 786.234,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Gärtringen: In beliebter Wohnlage



"Ihr neues Zuhause mit Sonnengarten – moderne und hochwertige DHH mit viel Platz" 6 Zi., 157 m² Wfl., 226 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+.
Schlüsselfertig: € 837.633,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Pfadfinder im Großstadtschungel.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehbar	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihennittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HVL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchsweite
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG		Weitere Abkürzungen zum Energieausweis	
BHKW	= Blockheizkraftwerk	Bj.	= Baujahr
Gas	= Erdgas	A+ bis H	= Energieeffizienzklasse
EGL	= Erdgas leicht	EB-W	= Endenergiebedarf für Wärme
ECS	= Erdgas schwer	EV-W	= Endenergieverbrauch für Wärme
EW	= Erdwärme	EB-S	= Endenergiebedarf für Strom
EE	= Erneuerbare Energieträger	EV-S	= Endenergieverbrauch für Strom
FW	= Fernwärme		
FWD	= Fernwärme Dampf		
FS	= Flüssiggas		
Öl	= Heizöl		
Holz	= Holz		
HSchn.	= Holz Hackschnitzel		

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

ETW
VERKÄUFE

1-Zi.-Wohnung

1 Zi.-Whg. mit Traum-Aussicht!



Stuttgart-Botnang: großzügige 1 Zimmer-Wohnung, 53 m² Wfl., mit großem Balkon und Tiefgarage, Energieverbrauchsausweis, 126,00 kWh, Effizienzklasse D, Gas, BJ 1981 **190.000 Euro**
Garant Immobilien, 07151 36 90 50

Online-ID: GYCDNT

IMMOBILIEN-
GESUCHE

Suche kleine Whg. zum Kauf
☎ 01751654026
✉ michel1920@gmx.de

Informatiker sucht schönes Haus
zum Kauf. Tel. 0177-1478911

Nette Familie sucht Haus o. Whg. mit Gärtchen, Ab 5 Zi.
✉ unter ZZ 724296 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

MIETGESUCHE



Langfristiges Zuhause gesucht
Studienrat (53, NR, o. Haustiere) sucht eine ruhige 3-4-Zi-Whg. ab 70 m² bis 1300 € kalt. Bevorzugt Weilimdorf/Gerlingen, Nähe U6. 0163/7597786; Whg_26@gmx.de



Angenehmer Mieter sucht Wohnung

29-jähriger Ingenieur, unbefristet bei der Robert Bosch GmbH beschäftigt, sucht ab 01.11. eine 1-2-Zimmer-Wohnung (mind. 40 m²) in Stuttgart-Mitte, -Ost, -Süd oder -West. Maximale Warmmiete 1.200 €. Sicheres Einkommen, langfristiges Mietinteresse. Keine Kinder, Nichtraucher, keine Haustiere.

Tel. 0176 78938697
Mail: raphael_mueller@gmx.de



Junges Paar sucht Wohnung in Stuttgart. Nach 6 Jahren Beziehung möchten wir endlich in unser erstes gemeinsames Zuhause ziehen. Wir sind Emi (22) und David (23) und freuen uns über jede Nachricht! ☎ 015234540816

VERMIETUNGEN

Besigheim - Luise Höfe



Mieten Sie Ihre Traumwohnung in Besigheim - der schönsten WeinStadt Deutschlands. Wir beraten Sie gern: Frau Wyrich T. 07143 - 8055 49 vermietung@layher-wohnung.de



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG Riedstraße 1 74354 Besigheim Tel. 07143 - 8055 0 www.layher-wohnbau.de/besigheim-luisehoeffe

1-Zi.-Wohnung

Einzelzimmer, ab EUR 360,-- + NK S-Bad Cannstatt, Marktstr. 17/19, gem. Küche, Bad, WC
Besichtigungen jeweils 16:00 Uhr: Mitt. 19.08., 26.08., 02.09., 09.09.26

3-Zi.-Wohnung



Stuttgart-Sonnenberg, DG, 66m²
Balkon, ruhige, bevorz.Lage, 5Min. z. Stadtbahn. KM €1.135,- + TG + NK + KT. Mail: ubr-v@gmx.de

Freie 3-Zi.-Whg. 74 m² Botnang-Süd, renovierungsbedarf, Höhenlage, 2 Balkone, Bj. 60, „D“ VB € 250.000,-
✉ unter ZZ209654 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

MIETGESUCHE



Junge Familie, Beamtin (33) und unbefr. Angest. (37), sucht min. 4 Zi. Whg., Degerloch o. Umgebung mit Garten ☎ 017656727593



Akademikerpaar sucht ab 1.10. 2-3 Zi-Whg. >55qm; langfristige Miete; **zentral**/entlang U6 & nahe **City**. Er (35) langjähriger Bosch Ingenieur; Sie (30) lang-jähr. Beamtin/ab Okt. berufl. Neuorientierung Uni+Nebejob; Gehaltsnachweise&Schufa vorh. <**1.200€** warm, möglichst Küche&Balkon ☎ 0711suchewohnung@gmx.de ☎ 0155 - 6085 7135

1-Zi.-Wohnung

Frau, 60, NR, alleine, ruhig, sucht kleine 1-2-Zi-Whg. in einem ruhigen Haus nur in Stuttgart-Mitte/ Nord/West, gerne Wohnlage am Kräherwald möglich. Miete bis höchstens 700,- € warm. ☎ 01512-4435445

2-Zi.-Wohnung

Filialeiterin (33), unbefristet beschäftigt, sucht gepflegte 2-Zi-Whg. in Stuttgart-Weilimdorf oder Umgebung für langfristiges Mietverhältnis. NR, keine Haustiere, zuverlässig und solvent. Warmmiete bis 900€ Mobiltelefon: 0174/3246060

Fellbach Süd, 2 Zi DG - Whg., 53m², Balkon, EBK, an Einzelperson, NR, ohne HT, zu vermieten. ✉ unter ZZ209660 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de



Pädagogin sucht 2-3-Zimmer-wohnung ab 40m² in Plieningen/UMkreis, VM bis 850€. Gerne EBK, Garten oder EG. Nichtraucherin, haustierfrei. Kontakt: **C.Kimmich@gmx.de/** 0176 30011297

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck, Alles auch beschädigt, Sofort Bargeld, Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden, Aischel + Schade, T. 0711/244634 Stgl., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Kaufe Fotoapparate, Ferngläser, Briefmarken, Münzen, Uhren, Tel. 0162-4163361.

Suche Gobelin-Tischwäsche, Tel. 0177-3823257.

Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald.
☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492
www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammelalassen, Näh-/Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0163-2046952

Hallo Bierfreund - suche Bierkrug/Humpen zur Erweiterung meiner Sammlung. Tel. 0163-2687380

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Suche alte Küchenbuffets, Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Schreibtische, Vorkriegsradios, Bücher, Schmuck, Ölgemäde, Spielzeug, Uhren, Stühle sowie **alte Reklame-Emailschilder.** Telefon 07 11 / 6 40 58 70

Suche Märklin H0 Tel. 0711/812938
www.uli-shop.de

ZU
VERSCHENKEN

Verschenke mehrere Dutzend Bücher zur württembergischen Kirchengeschichte ab 1540, abzuholen in Bad Cannstatt ☎ 0151 11136868

Handwerkliche
Dienstleistungen

Fliesenleger sucht Arbeit, Laminat verlegen und Malerarbeiten, Nebenbeschäftigung. ☎ 0711 / 34159824

Helfende Hände gesucht? Ich übernehme kleine Arbeiten vor Ort - zuverlässig, schnell und zu fairen Preisen. Kontakt: hof-und-haus@gmx.net

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle Garten - Arbeiten !
Neu-/Umgestaltung, Baum-Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Gartenarbeiten

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen, inkl. Transport. **Tel. 07 11-12 16 81 19**

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel.0172-8658504

Entrümpelungen/
Umzüge

Haushaltsauflösungen Hunsicker
Entrümpelungen • Entsorgungen
Ankauf von Nachlässen und Antiquitäten
☎ 0711 6071832 oder 0176 80771094
www.hunsicker.eu

Bekanntschaften

Er, 60 +, schlank, fit, gebunden, vermisst leidenschaftliche Berührungen, Haut auf Haut, sucht passende Sie für schöne fantasievolle Stunden zu zweit !! Diskretion gegeben u. erwünscht. SMS o. WhatsApp an 0152 087 40 136

Bekanntschaften

Er sucht Sie

Attr. Einzelgänger (64) su. attr./sinnl. Frau für gutes Leben, zus. viel unterwegs sein/Reisen. WA 0160-2940518

ER, 63, 186, sportlich und schlank sucht SIE (ca. 53 bis 73) für gemeinsame Freizeitaktivitäten und gerne auch mehr.
✉ marvelous2025@outlook.de

Freundeskreis

Suche niveauvolle Bekanntschaft für Reisen, Tanzen und gut Essen gehen von 70-75 J., Bitte mit Bild.
✉ unter ZZ209653 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

UNTERRICHT

NACHHILFE in den Sommerferien
Deutsch & Englisch | Grundschule bis Abi Stoff aufholen, Lücken schließen, entspannt ins neue Schuljahr starten – ich komme zu euch nach Hause. Junge Lehrerin aus Ruit | Termine flexibel. ☎ 01515774519

Steuerliche ARGE Stuttgart West
Am 13.08.2026 veranstalten wir einen Vortrag zu steuerlichen Sonderthemen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter ☎ 0711/6155920.

Frau 60 J., NR sucht Möglichkeit als Reisebegleitung für privat. Nur Personen speziell für Reisen bis 70 J.
☎ 01512-4435445

Für Glücksjäger
und Schatzsucher:
Bekanntschaften
& Kontakte
im Wochenblatt.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

**Fellbacher
WOCHENBLATT**

www.stuttgarter-wochenblatt.de